



**Vielfalt
Leistung
Gemeinschaft**

MTV AKTUELL

Nr.198/Dezember 2017

Hallo
2018

MTV-Newsletter - Anmeldung jetzt!

Stadtlauf 16. September 2018/Stadtmarkt

Tschüss
2017

Bild: www.pixabay.de/StockSnap

Richter
ALTSTADTBÄCKER

Ralf Link



ÖFFENTLICHE

WOLTERS
Pilsener



STADTWERKE WOLFENBÜTTTEL

**Wolfenbütteler
SCHAUFENSTER**

HPS 
Heckner Print-Service

Wiederaufbau
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

BEHRENS - OPTIK
CONTACTLINSENSTUDIO

Heckner Print-Service GmbH
 Harzstraße 23
 38300 Wolfenbüttel
 Telefon (0 53 31) 80 08 - 0
 Telefax (0 53 31) 80 08 - 58
 eMail: Heckner.Print@t-online.de



Heckner Print-Service

Kompetenz im Druck.

Konzeption · Layout · Service

- Datenkonvertierung
- Satzarbeiten/Layout
- Bildbearbeitung
- Multimedia



Handwerk · Optimierung · Qualität

- Offsetdruck
- Buchdruck
- Stanzungen
- Prägungen
- Digitaldruck



Leistung · Vielfalt · Professionalität

- Zeitschriften
- Bücher
- Broschüren
- Formulare
- Präsentationsmappen



IHR ANSPRECHPARTNER

Halberstädter Str. 1 b, 38300 Wolfenbüttel
 Tel. 0 53 31/6 14 63, Fax 0 53 31/6 83 41
 E-Mail: info@mtv-wolfenbuettel.de
 Internet: www.MTV-Wolfenbuettel.de

Öffnungszeiten

Montag & Freitag
 9.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
 9.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM INHALT

- 2 Ihr Ansprechpartner
- 3 Information
- 4 Kunstturnen
- 5-7 Judo
- 7-9 Tanzsport
- 10-11 Tennis
- 11 Ballett
- 12 Blasorchester
- 13 Wing Chun Kung Fu
- 14-15 Karate
- 15 Jazz- und Modern Dance
- 16-17 Wettkampf-Aerobic
- 18 Fußball
- 19-22 Sportprogramm
- 23 Delegiertenversammlung
- 24-25 Seniorengemeinschaft
- 25 MTV-Braunkohlwanderung
Sportabzeichengruppe
- 26-27 Stadtlauf
- 29 Basketball
Sportprofil
- 30 Kindergartensport
Aquaerobic/Wassergymnastik
- 31 Jumpingfitness
- 32-33 Ski
- 33 Sportcamps in den Osterferien 2018
- 34 Meesche-Archiv
- 35 Baumaßnahme Bewegungszentrum
- 36-37 Meesche Funktionsgebäude
Meesche Sportanlage
- 39 MTV-Newsletter
Nachruf



„Wir nehmen
 Ihre Küche
 persönlich.“



die
 küche



★★★★★
 zertifizierter Partner

kuechen
 spezialisten.de

die Küche Reinecke GmbH – Lindener Str. 7 – 38300 Wolfenbüttel
 www.diekueche-wf.de – info@diekueche-wf.de – 05331.77750



Liebe MTVer,
 der MTV Wolfenbüttel freut sich, sie am Jahresende mit einer „MTV AKTUELL“ informieren zu können. Erstmals haben wir im Jahr 2017 auf die gewohnte Vereinszeitung verzichtet. Damit aber auch weiterhin dieser Kommunikationsweg im Verein erhalten bleibt, erscheint die Jahresausgabe. Diese beinhaltet aktuelle Ereignisse aus den Abteilungen, MTV-Veranstaltungen sowie sportpolitisches aus Wolfenbüttel. Natürlich gibt es auch einen Ausblick auf das Jahr 2018. Neben der Jahresausgabe „MTV AKTUELL“ wird ab Januar 2018 regelmäßig der MTV-Newsletter verschickt. Damit Sie diesen bekommen, müssen Sie ihn bitte einmalig anfordern (siehe Seite 39). Rückblickend auf das Jahr 2017 ist die Entwicklung „Sanierung Meesche“ sicher für den MTV Wolfenbüttel mit das entscheidende Thema gewesen. Die Politik hat in 2017 ein zehn Millionen Projekt beschlossen.

Baubeginn wird 2018 sein. Die Sportanlage wird nach Fertigstellung neben dem Vereinssport auch den Schulsport und dem nicht organisierten Sport zur Verfügung stehen. Die Wolfenbütteler Sportszene kann sich schon heute auf diese innerstädtische Sportanlage freuen (siehe Seite 36/37). Ein besonderer Dank geht hier an unser Rathaus und an die Politik, die die Realisierung in den letzten Jahren mit viel Energie vorbereitet haben.

Ein spannendes Jahr 2017 neigt sich somit dem Ende. Ich danke allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitern für ihr überdurchschnittliches Engagement. Ein besonderer Dank geht an alle Förderer und Sponsoren sowie an die kommunalen Stellen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare, besinnliche Weihnachtszeit und ein – in jeder Hinsicht- erfolgreiches Jahr 2018.

Herzlichst, Ihr Klaus Dünwald

Die MTV-Geschäftsstelle bleibt vom 21. Dezember 2017 bis 2. Januar 2018 geschlossen!
 Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



**Aluminium
Haustüren
der Extraklasse**



**Kompotherm Aluminium
Haustür**

**Motivverglasung mit
Zarge**

Hohe Wärmedämmung

**Alle Füllungen mit
Wärmeschutzverglasung**

Hohe Sicherheit



**Bauelemente
Fenster • Rolläden
Haustüren • Markisen**

Geschäftsführer Günter Fischer
Wenzel & Co GmbH

**Hauptstraße 33
38304 Wolfenbüttel**

☎ (0 53 31) 13 15
 Fax (0 53 31) 2 7516

Ein erfolgreiches Wettkampfsjahr für die Kunstturnerinnen



Die Teilnehmerinnen beim Deutschen Turnfest in Berlin 2017

52 Turnerinnen starteten in diesem Jahr bei Kreis-Bezirks-Landes- und Deutschen Meisterschaften, in Einzel und Mannschaftswettkämpfen. Den Start machten im Februar 36 Aktive (6-12 Jahre) beim Powerpokal. Sieben Podestplätze erturnten sich: Platz 1 Yella Wagenschein (Yella turnt ausschließlich im Leistungszentrum Hannover und gehört dem Niedersächsischen Landeskader an, sie turnt im Niedersachsenteam auf nationaler Ebene und erturnte dort einmal Platz 2 und Platz 4 im Turntalentpokal Jahrgang 2007). Außerdem Platz 1 für Josy Geiselbrecht. Plätze 2 für Finja Wagenschein, Anne-Stine Wischniewski und Miriam Heene. Die dritten Plätze gingen an Tessa Hoppe und Evelin Muraschow.

Die Bezirksmeisterschaften im Einzelwettkampf waren im März in Göttingen. 24 Turnerinnen qualifizierten sich bei den Kreismeisterschaften. Diesmal waren es 12 Podestplätze.

Platz 1 für Lucie Gerbrecht und Malena Weseloh, Platz 2 für Jana Ballschuh, Evelin Muraschow, Lenia Grube, Emma Bartholomäus, Yella und Finja Wagenschein, Eva Harriehausen und Carla Behnsen. Platz 3 für Joana Weseloh und Marielle Jensen. Dies war die Fahrkarte zum Landesentscheid.

Qualifiziert in den Pflichtstufen P5/6 hatten

sich noch Lena-Sophie Loba, Jocelyn Neppert, Rike Niestropp und Frida Behnsen. Diese Wettkampfstufe endet im Bezirk.

Beim Landesentscheid im April in Walsrode holte Lucie Gerbrecht im Deutschlandcup den Titel und Emma Bartholomäus (2005) überraschte in Ihrem ersten Kürwettkampf und erturnte auch den Landestitel.

Jana Ballschuh, Finja Wagenschein, Marielle Jensen, Evelin Muraschow, Annalea Brüggemann, Malena Weseloh und Angie Dehnert belegten Plätze unter den ersten 10. In den AK-Stufen Jahrgang 2010 konnte Lenia Grube in einem Mixteam aus dem Bezirk Braunschweig den 2. Platz erturnen. Anne-Stine Wischniewski und Lily Rinne erturnten in ihrem Team den 4. Platz.

Das Highlight des Jahres war das Deutsche Turnfest im Juni in Berlin. 16 Turnerinnen, Trainer und Betreuer fuhren mit großer Vorfreude in die Hauptstadt. Landesmeisterin Kristiane Wilkens trat ein letztes Mal im Deutschen Achtkampf der Frauen an und holte sich zum vierten Mal die Goldmedaille. Julia Jensen freute sich über Silber bei den Juniorinnen 18/19 Jahre. Das zweite Gold erturnte Lucie Gerbrecht im Kürvierkampf. Außerdem gingen noch Jana Ballschuh (P110) und Amelie von der Osten Sacken bei den Deutschen Meisterschaften

an den Start. Amelie musste leider den Wettkampf abbrechen. Am Ende wurde noch Gudrun Neumann-Lezius von den Turnerinnen gefeiert, sie errang die Silbermedaille bei den 70-79-Jährigen! Alle anderen Mädchen turnten einen Offenen Kürkampf in ihren Altersstufen.

Nach der Sommerpause begannen die Mannschaftswettkämpfe. Die Abteilung konnte sechs Teams melden, zwei in den Pflichtstufen, die im Bezirk enden, für vier Teams ging es um die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Die Einsteiger im Ligawettkampf, die 11-13-Jährigen Amelie von der Osten Sacken, Finja Wagenschein, Marielle Jensen, Emma Bartholomäus und Paulina Samwer gewannen die erste Runde, büßten beim zweiten Durchgang ein paar Zehntel beim Sprung ein und verpassten die Quali ganz knapp.

Das Team mit Malena und Joana Weseloh, Carla Behnsen, Eva Harriehausen, Angie Dehnert, Annalea Brüggemann, Hanna Jensen und Luisa Skorodumow erreichten in beiden Runden den 2. Platz und im Landesfinale den 6. Platz als bestes Team aus dem Bezirk Braunschweig. Im Pflichtwettkampf der Landeskategorie Jahrgänge 2005-2008 gingen die Bezirksieger Evelin Muraschow, Mia Brandt, Josephine Brand, Sophia Scheifer, Jette Feder und Milena Schrader bei den Landesmeisterschaften an den Start und holten überraschend die Bronzemedaille. Die erste Kürmannschaft der Abteilung hatte sich im letzten Jahr in die Verbandsliga geturnt und startete gleich beim Finale am 11. November in Hildesheim. Die Aktiven Kristiane Wilkens, Jana Ballschuh, Lucie Gerbrecht, Julia Jensen, Anika Eidmüller und Hannah Kahmann lieferten sich einen spannenden Wettkampf mit den Turnerinnen von Buchholz08. Am Ende hatten die Wolfenbüttlerinnen die Nase vorn. Mit der Tageshöchstwertung von Kristiane am Barren und Lucie am Balken, gefolgt von Jana gab es den goldenen Pokal bei ihrem ersten Wettkampf in dieser Liega.

Es ist ein erfolgreiches Jahr für die Kunstturnabteilung, sehr zur Freude aller und der Trainerinnen, die mit viel Fleiß und Motivation die Turnerinnen zu diesen Leistungen bringen.

Annebärel Hoffmann

30 Liter
GUTSCHEIN



Mundt

Energie + Service

JETZT Shell Heizöl Eco bestellen!

Bestellen Sie unser Premium-Produkt **Shell Heizöl Eco** und Sie bekommen **30 Liter** geschenkt. (Ein Gutschein pro Haushalt. Bei Abnahme von mind. 1.500 Liter Premiumheizöl. Gültig bis 31.01.2018)



Shell Markenpartner

(0531) 48 27 20-70

www.mundt.de



Ein ereignisreiches Jahr für die Judoabteilung



Ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr liegt hinter der Judoabteilung. Die Abteilung wurde 50 Jahre alt. Aktuell sind etwa 80 Judoka aktiv beim Training. Unsere Trainingszeiten sind dienstags von 17:00 bis 22:00 Uhr und mittwochs von 16:00 bis 20:00 Uhr auf fünf Gruppen verteilt. Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger sind in den Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen jederzeit willkommen.

Wettkämpfe

Übers Jahr wurden einige schöne Wettkampferfolge erzielt. Dimitri Malzew startete bei den Landesmeisterschaften in Nordhorn.



Viele Kinder und Jugendliche starteten beim Fuchsturnier in Hordorf, den Bezirkseinzelschmeisterschaften, sowie beim Regionsturnier. Es wurden viele gute Plätze belegt.

Übungsleiter des Jahres 2016 im MTV wurde unser Abteilungsleiter Eckhard „Ecki“ Dossow. Ecki ist seit der Gründung der Judoabteilung mit dabei und wurde 1987 zum Abteilungsleiter gewählt, vor 30 Jahren!

Trainer-Ausbildung

Alissa Drohberg und Dimitri Malzew haben im Rahmen eines 4-tägigen Lehrgangs den ersten Teil der Assistententrainer-Ausbildung im Bereich Judo gemeistert. Felix Pukall wird Anfang November seinen Trainerschein C für den Judo-Breitensport beenden, welcher 120 Lehrstunden umfasste. Christian Welp hat während einer einwöchigen Ausbildung im Sommer seinen Trainerschein B für den Judo Breitensport bestanden.

Darüberhinaus besuchten einige der fortgeschrittenen Judoka diverse Lehrgänge als Vorbereitung auf die kommenden Schwarzgurt-Prüfungen.

Jugend- und Erwachsenen-Trainingslager

Wie jedes Jahr führen auch 2017 16 Jugendliche und Erwachsene Judoka zu einem 3-tägigem Trainingslager zu unserem befreundeten Verein nach Bad Sachsa, wo wir auch andere Kampfsportarten (u.a. Luta Livre) kennenlernen konnten. Zusätzlich zu vielen Trainingseinheiten waren wir im immer wieder sehr beliebten „Salztaiparadies“ zum Schwimmen und in der Sauna und natürlich zum Abschluss in der Eisdiele.

Braunkohlwanderung

Nur eine Woche nach Bad Sachsa versammelten sich 35 Judoka mit Familien im Elm zu unserer „Braunkohl- und Currywurst-Pommes-Wanderung“. Bei schönem Wetter durchwanderten wir den Elm und ließen die Wanderung bei leckerem Essen in gemütlicher Runde ausklingen.

Zeltlager

Für das Himmelfahrtswochenende hatten wir uns drei große Zelte für 20 Personen auf dem Zeltplatz der Stadt Braunschweig in Lenste (Grömitz) reserviert. Bei schönstem Sommerwetter (der Sommer fiel dieses Jahr auf das





Zukunft ist einfach.



blsk.de/zukunft

Wenn man sich mit
der passenden
Strategie auch bei
niedrigen Zinsen auf
die Zukunft freuen
kann.

Sprechen Sie mit uns.

 Braunschweigische
Landessparkasse

Ein Unternehmen der NORD/LB

Himmelfahrtswochenende) verlebten wir das lange Wochenende mit Basteln, Spielen, Baden im Meer, Klettern Lagerfeuer und Eis essen.

Im September fand die 13. Judosafari der Judoabteilung mit 59 Kindern und 30 Betreuern statt. Die Safari ist ein Leistungsabzeichen für Kinder und junge Jugendliche. In Wolfenbüttel werden die hierfür zu absolvierenden Aufgaben jährlich an einem Wochenende mit viel Spaß und Spielen in ein Motto, dieses Jahr „Zauberer“, verpackt. Von Freitagabend bis Sonntagmittag wurden mit einem guten Helfer- und Betreuungsteam, welches aus Trainern, älteren Judoka und Eltern aus den sechs teilnehmenden Vereinen bestand, Aufgaben im Bereich Geschicklichkeit, Kreativität und Wettkampf bestritten. Über die

notwendigen Aufgaben hinaus gab es am Samstagvormittag eine Rallye durch das verzauberte Wolfenbüttel. Abends konnten sich die Kinder noch in der Sockendisco austoben und als dann alle in ihren Schlafsäcken lagen gab es noch eine kleine Vorlesestunde.

Über das Jahr verteilt, hatten wir noch mehrere kleinere Ereignisse und Veranstaltungen, welche bis zum Jahresende noch um ein paar Veranstaltungen ergänzt werden wie z. B. zwei Turniere im Jugendbereich, die Weihnachtsfeier der Judoabteilung und das Adventsgrillen für die Erwachsenengruppe.

Auch für nächstes Jahr laufen die Planungen schon auf Hochtouren: Eltern lernen Judo ken-

nen, wo Eltern und Kinder gemeinsam auf der Judomatte stehen, Wettkämpfe, unser Besuch der französischen Freunde in Sévres/Paris, das Trainingslager in Bad Sachsa und die 14. Judo-Safari für unsere jungen Judoka.

Dankeschön

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und bei allen Judoka und Eltern für die tatkräftige Unterstützung bedanken, ohne die viele Veranstaltungen im Laufe des Jahres nicht machbar gewesen wären.

Christian Welp

Alte Abteilungsleitung wird auch die neue

Die Abteilungsleitung ist in der jetzigen Besetzung seit 2011 im Amt und ist für den eifrigen ehrenamtlichen Einsatz in den sieben Jahren ihrer Tätigkeit von den anwesenden 21 Tänzerinnen und Tänzern der Mitgliederversammlung wiedergewählt worden:

Ein Wermutstropfen überschattete die rege Mitgliederversammlung, als Gabriele Denk, die erst seit Oktober 2016 das Amt der Eventmanagerin bekleidet, aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt ankündigte. Die Tanzsportfreunde bedanken sich bei Gabriele Denk für die unvergesslichen von ihr ausgerichteten drei Superveranstaltungen: Weihnachtsfeier 2016 mit 70 Gästen; 18. Clubabend in der Kuba-Kulturhalle mit 80 Gästen und "Tanz in den Wonnemonat Mai" mit über 55 Gästen. Ein großes Lob und Dankeschön geht an das Helferteam von Gabriele Denk, mit dessen Unterstützung die Abteilungsleitung auch weiterhin rechnen kann.

Die Mitgliederzahlen der Tanzsportabteilung konnten erneut durch herausragende Werbung und erstklassige Trainer auf 135 Mitglieder hochklettern. Die Abteilung organisierte im Laufe des Jahres mehrere tolle Veranstaltungen.



Von links: Heinz Scharf, Sportwart, Manfred Gödecke Abteilungsleiter, Erika Gödecke Pressewartin, Martin Haasemann stellvertretender Abteilungsleiter und Peter Galdia Jugendsportwart

Dazu gehörte z. B. ein großartiges Clubabend in der Kuba-Kulturhalle am 12. März 2017, die erfolgreiche Abnahme des Deutschen Tanz-

sportabzeichens (mit Rekordbeteiligung) oder es wurde ausgelassen in den Mai getanzt.

Heinz Scharf und Dagmar Steffenhagen

bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften am 9. September 2017

Wieder einmal bestätigte sich, dass die Tanzsportabteilung des SV Triangel brillante Tanzevents ausrichten kann, so auch die Niedersächsischen Landesmeisterschaften 2017 der Senioren III A und III S Standard am 9. September in den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses Gifhorn-Gamsen. Die sehr gute Vorbereitung der Turnierleitung sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung. Kompetente Wertungsrichter spornten die durchtrainierten Paare zu Höchstleistungen an. Eine wohlige Stimmung und heimelige Atmosphäre waren durch die froh gelaunten Zuschauer und Fans vorprogrammiert.

Heinz Scharf und Dagmar Steffenhagen star-

teten hoch motiviert in der Turnierklasse Senioren III A Standard. Bei allen Turnieren in dieser Sektion standen sie stets in der Endrunde; also peilten sie auch bei der Niedersächsischen Landesmeisterschaft zumindest die Endrunde an. In einem leistungsstarken Feld von 16 angetretenen Paaren tanzten sie nach einer Vorrunde in die erste Zwischenrunde und wurden für die Endrunde aufgerufen. Sie standen am Ende der Landesmeisterschaften auf dem hervorragenden 6. Platz in der Endrunde. Beide entpuppten sich zu Publikumsliebblingen, die von den Zuschauern frenetisch angefeuert wurden, weil sie die Wolfenbütteler weiter vorne gesehen hätten, und Dagmar Steffenhagen freute sich über

eine nette Geste einer Anhängerin, die ihr spontan einen Blumenstrauß in die Hand drückte.

Das zweite Turnierpaar Bernd und Gabriele Lörchner, war durch fast tägliches Training optimal auf die Landesmeisterschaft 2017 eingestimmt. Zum ungünstigsten Zeitpunkt schwächte eine Grippe das Immunsystem von Gabriele Lörchner. Trotzdem vergab die Jury an dieses Paar den 13. Platz und damit den Anschlussplatz an die erste Zwischenrunde in der Sektion Senioren III A Standard.

Ein Dankeschön geht an den Trainer der Tanzsportabteilung, Thorsten Strauß, der die Turnierpaare perfekt und bestmöglich auf die Turniere vorbereitet.

Vizelandesmeistertitel ging an Tobias Butzke und Jana Thomas



Der Braunschweiger Tanzsportclub e. V. richtete am 27. Mai in seinem einladend und komfortablen Tanzsportzentrum die Niedersächsischen Landesmeisterschaften 2017 der Hauptgruppen D bis B Standard aus. Dem Leistungsvergleich stellten sich 43 Turnierpaare in prächtiger Garderobe. Tobias Butzke und Jana Thomas gingen mit hohen Erwartungen in die erste Landesmeisterschaft ihrer jungen Tanzkarriere überhaupt und zeigten ab Startschuss ihr tänzerisches Talent. Einfühlsam und ausdrucksstark, leidenschaftlich und konzentriert stellten sie sich den sieben Juroren, die das Wolfenbütteler Paar von einer Vorrunde in die Zwischenrunde und letztendlich in die Endrunde werteten. Hier erreichten Tobias Butzke und Jana Thomas einen sehr guten zweiten Platz von 15 angetretenen Paaren und freuten sich über die Silbermedaille in der Klasse Hauptgruppe D Standard. Die frisch deklarierten Vizemeister stiegen gleichzeitig in die nächsthöhere Sektion Hauptgruppe C Standard auf und wurden

vom Landessportwart Hans-Werner Vosseler aufgerufen, in der Klasse Hauptgruppe C Standard mitzutanzten. Jana Thomas durfte in dieser Sektion ihr frisch geschneidertes Turnierkleid zur Show stellen. Das Paar tanzte wie beflügelt, und der hinzugekommene Slowfox verlieh der mitgereisten Fangruppe eine Gänsehaut. Vorrunde, Zwischenrunde und Endrunde waren vorprogrammiert; nach 21 Tänzen zeigte sich die starke Kondition der Wolfenbütteler, die trotz der Hitze keine Schwächen zeigten. Freudestrahlend standen sie an vierter Stelle der Landesmeisterschaft Hauptgruppe C Standard von 14 Mitwettbewerbern. Den Landesmeister der Hauptgruppe D Standard, dem Tobias Butzke und Jana Thomas noch den Vorzug lassen mussten, verwiesen sie in der höheren Klasse auf den achten Platz.

Der Trainer des Lessingstädter Paares, Thorsten Strauß, wird das Turnierpaar weiterhin fördern und unterstützen und prophezeit eine aussichtsreiche Tanzkarriere.

Torsten Baumann und Gudrun Barth

ertanzten bei ihrem dritten Turnier die Goldmedaille bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften 2017



Kurz entschlossen entschieden sich Torsten Baumann und Gudrun Barth, bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften zu starten, denn sie fühlten sich durch ihren Trainer Thorsten Strauß perfekt vorbereitet, obwohl sie in ihrer Tanzkarriere bei erst zwei Turnieren angetreten waren. Bei ihrem ersten Turnier, den Nordhessischen Tanztagen 2017 im März, feierten sie ihre Premiere mit dem Erreichen der Endrunde, und bei ihrem zweiten Auftritt bei den Südheidepokalturnieren in Gifhorn im April d. J. standen sie wieder freudestrahlend in der Endrunde. Jedoch bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften 2017 setzten sie

ihrem tänzerischen Können die Krone auf. Nach einer Präsentationsrunde holten sie sich in der Endrunde den Gesamtsieg in ihrer Klasse Senioren II D Standard. Mit dem Siegerpokal, der Goldmedaille und dem Titel "Niedersächsischer Landesmeister" erschienen sie zum Training und freuten sich über die Glückwünsche der Tanzsportfreunde. Ist das Turnierpaar auch mit gemischten Gefühlen in den Turniertanzsport eingestiegen, so ist es jetzt fest davon überzeugt, dass die Entscheidung goldrichtig war. Die Turniererfolge sprechen für sich.

Andreas Hoffmann und Sonja Berthold

gewinnen bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften 2017 die Silbermedaille

Die Ausrichtergemeinschaft Tanzen in Kiel e. V. lud am 17. und 18. Juni 2017 zu den Tanzturnieren "15. Baltic Senior Open" ein. Über 500 Tänzer durften an zwei Turniertagen zur 123. Kieler Woche hochkarätiges Tanzen an der Ostsee präsentieren. Im Rahmen dieses Events wurden zwölf gemeinsame Landesmeisterschaften der fünf Nordverbände Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein für die Hauptgruppe II und

Senioren I und II Latein ausgetragen.

Mit hohen Erwartungen und top vorbereitet durch ihren Trainer Thorsten Strauß meldeten sich Andreas Hoffmann und Sonja Berthold, 10-Tänze-Turnierpaar zu den gemeinsamen Landesmeisterschaften an. Sie starteten in der Klasse Senioren II B Latein und strahlten über 22 Kreuze in der Vorrunde und 11 Einsen in der Endrunde. Damit durften sie sich mit der Niedersächsischen Vize-Landesmeistermedaille

schmücken. Bei der Auswertung der gemeinsamen Landesmeisterschaften 2017 der fünf Nordverbände sprang zusätzlich zur Silbermedaille noch eine Bronzemedaille heraus; und wer weiß, wie das Ergebnis ausgesehen hätte, wenn Sonja Berthold nicht durch eine Knieverletzung gehandicapt gewesen wäre. Die Freude über das gute Abschneiden mit Silber und Bronze war groß, wobei ein großes Dankeschön an Thorsten Strauß geht.

Besuchen Sie doch unsere Homepage:

www.MTV-Wolfenbuettel.de

Thorsten Strauß und Alma Marit Herrmann werden auch noch "Deutsche Vizemeister"

Der 18-fache "Norddeutsche Meister" und Trainer Thorsten Strauß, setzt in seiner Tanzkarriere noch einen drauf und wird mit seiner Tanzpartnerin Alma Marit Herrmann "Deutscher Vizemeister" in der höchsten Turnierklasse, der Sonderklasse Senioren I Standard. Die 35 angetretenen Paare verzauberten mit der Grazie der Damen und deren anmutigen farbenfrohen Turnierkleidern das applaudierfreudige Publikum.

Nach einer Vorrunde, erster und zweiter Zwischenrunde standen sechs Turnierpaare in der Endrunde der "Deutschen Meisterschaft", so auch Thorsten Strauß und Alma Marit Herrmann.

Jetzt hieß es, noch einmal fesselndes attraktives Tanzen zu präsentieren und darauf zu hoffen, dass die Kondition ausreicht, denn Alma Marit Herrmann wohnt und arbeitet in Hamburg, und Thorsten Strauß hat sein neues Umfeld in Wolfenbüttel. Trotz des Trainingsrückstandes freuten sich beide über die Silbermedaille und den Titel "Deutscher Vizemeister" und genossen die Ehrung aller Turnierpaare mit der Deutschen Nationalhymne.

Die Tanzsportfreunde sprechen ihre Glückwünsche aus und freuen sich auf einen Umtrunk beim nächsten Training.



© Foto: Bayer

Thorsten Strauß hat erfolgreich die Prüfung zum Trainer B im Leistungssport Standardtänzen abgelegt



Thorsten Strauß in der Mitte mit Blumenstrauß

Der Trainer Thorsten Strauß hat in Berlin den Trainerschein B für den Leistungssport Standardtänzen erworben. Vorausgegangen war dem Erfolg ein an den Wochenenden von Mai bis September im Landesleistungszentrum für Tanzsport in der Max-Schmeling-Halle in Berlin stattfindendes Lernmarathon, um auf alle Prüfungsfragen vorbereitet zu sein. So musste das Tanzlexikon "The Ballroom Technique" von vorn bis hinten beherrscht werden. Die Prüfungsthemen gestalteten sich in Theorie und Praxis sehr umfangreich mit: Sportbiologie, Sportmedizin, Sportpsychologie, Sportpädagogik, Erkennen und Aufschreiben von Choreografien in der richtigen Reihenfolge eines vortanzenden Paares. Zur Trainingslehre gehörte auch das Erstellen eines langfristigen Trainings- und Förderplanes für ein Tanzpaar als Vorbereitung auf eine Meisterschaft. Hinzu kamen Themen über die Sport- und Vereinsorganisation sowie aktuelle Gesetze dazu, national und international. Zum praktischen Teil der Prüfung gehörte das fehlerfreie Vortanzen mehrerer Turniertän-

ze, Halten einer Lehrprobe, fehlerfreies Demonstrieren und exaktes Erklären der Linienführungen, Rhythmik, Fußtechnik, Drehgrade, Neigungen etc. von einzelnen Figuren.

Jetzt kann man verstehen, dass bei dem umfangreichen Themenangebot die Prüfungen für drei Tage vom Freitag, 8.9., bis Sonntag, 10.9.2017, angesetzt worden waren. Die Prüflinge sind froh darüber, dem Druck Paroli geboten zu haben, so auch Thorsten Strauß, der bei einem Sektum-

trunk seinen Tanzschülern die frisch erworbene Urkunde freudestrahlend vorzeigte. Die Tanzsportfreunde der Tanzsportabteilung gratulieren zu dieser beeindruckenden Leistung und sind stolz darauf, einen so starken Trainer in ihren Reihen zu haben.

Erleben Sie jetzt die neue Dimension des Sehens!

JETZT NEU:
3D ERLEBNIS-SEHTEST

**SCHÄRFER.
NATÜRLICHER.
BRILLANTER.**



Mehr
Sehschärfe!



Besseres
3D-Sehen!



Mehr
Sehkomfort!



Schnelle
Eingewöhnung!

kauneoptik

RICHTIG GUT SEHEN

So war das Tennisjahr 2017



Wir sind sehr stolz und froh euch bekannt zu geben, dass die Tennisabteilung auf ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken kann. Zwei Aufstiege (Damen 50 ins Landesliga und Herren 60 ins Bezirksliga) und drei Klassenerhalte ist die Bilanz bei den Erwachsenen Mannschaften.

Damen 50 mit Ingrid Kraftschik, Karen Roblick, Renate Beutin, Brigitte Stolte, Christa Weihe, Hilke Beyesdorff, Ute Pfennig: Nach dem Abstieg vor 2 Jahren (aufgrund von Verletzungen) reichte es im letzten Jahr nur zum 2. Platz in der Verbandsliga. In diesem Sommer wurde die Mannschaft ohne Niederlage Staffelsieger und steigt somit wieder in die Landesliga auf.

Herren mit Nikolaj Käfer, Jannis Wöhler, Dominik Bode, Vincent Maier, Felix Günzerodt, Marcel Fenske, Felix Minnich und Igor Djura-

novic: Mit einem umkämpften 3:3-Remis gegen Jahn Wolfsburg II haben sich die Tennis-Herren des MTV Wolfenbüttel den Klassenerhalt in der Verbandsklasse gesichert. Die jüngste Mannschaft der Staffel mit gleich 5 neuen Spielern, hat somit den Härtesten erfolgreich bestanden und die Erwartungen der Vorsaison übertroffen.

Herren 40 mit Ingo Dromm, Rene Zirkel, Markus Kleber, Michael Siemann, Rabe Holger, Peter Kornek, Glen Hoffman und Axel Schröder.

Nach einem punktspielreichen Saison in einer 8-Staffel konnten unsere Herren 40 mit zwei Siegen und zwei Remis den Klassenerhalt sichern.

Herren 50 mit Mirko Lukat, Thomas Steinhauer, Jan Bartram, Klaus Specht und Wolfgang "Hermann" Lange: Nach einem schlechten Start mit 3 Niederlagen in Folge haben die Herren 50 doch Glücksblatt umgedreht. Mit einem 3:3-Remis gegen Holtensen und einem darauffol-

genden Gewinn gegen TSC Göttingen haben die Landesligisten den Klassenerhalt im Sommer 2017 geschafft.

Herren 60 mit Erhard Danneberg, Horst Hibbeln, Hans-Joachim Arndt, Jochen Altmann und Burkhard Frahm, Michael Gindera und Dieter Renner. Erstmals startete die ehemalige 2. Mannschaft der Herren 50 in der Bezirksklasse der Altersklasse 60 und konnte gleich als Staffelerster den Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Allerdings sorgte der Mitfavorit Hahndorfer TC am letzten Spieltag durch ein 6:0 bei TV Jahn Wolfsburg für Spannung im Aufstiegskampf. Punktgleich aber mit besserem Satzverhältnis konnte jedoch der MTV Wolfenbüttel jubeln.

Im Jugendbereich sahen die Sachen im Sommer 2017 absolut phänomenal aus. Gleich 6 Mannschaften, bis dato nicht gesehene Erfolge, konnten sich Staffelsieger nennen und haben



Von links: Ingrid Kraftschik, Karen Roblick, Renate Beutin, Brigitte Stolte, Christa Weihe, Hilke Beyerdorff und Ute Pfennig



Am Aufstieg beteiligt waren v.l. Erhard Danneberg, Horst Hibbeln, Hans-Joachim Arndt, Jochen Altmann und Burkhard Frahm.

TENNIS

sich für die Pokalspiele qualifiziert. Wir gratulieren ganz herzlich dazu: Juniorinnen B I mit Julia Erich, Josephine Brandt und Marietta Huch, Juniorinnen B II mit Anna Lemke, Hannah Hippe und Anouk Beddies, Junioren B II mit Finn Brüggemann und Johannes Grein und Junioren B III mit Caledon Rohm und Julian Thiele.

Zudem haben gleich zwei Mannschaften (Junioren A mit Josel Huch, Nikolaj Käfer und Lucas Lehnich und Junioren B mit Hagen Baumann und Yannik Schwonke) ihre Saison mit dem höchstmöglichen Erfolg gekrönt: den Pokalsieg der Regionen Braunschweig-Nordharz, Gifhorn-Wolfsburg-Helmstedt und Südniedersachsen in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Auf Regionsebene waren die Erfolge moderat. Bei den Jugendmeisterschaften im Sommer starteten sechs Spielerinnen und Spieler. Julia Erich (U14) hatte bei ihrem Debüt bei den Regionsmeisterschaften über eine kleine Sensation gesorgt. Mit etwas Glück zog Julia ins Halbfinale wo für sie Marie Gerdel eine Nummer zu groß für sie war. Tom Johann Blanken (U12) und Malte Hartmann (U11) haben nach ihren jeweiligen ersten Runde Niederlage jeweils 3 Matches Gegner besiegt und damit die Nebenrunde gewonnen. Vera Darmanyan hat sich in einer höheren Altersklasse (U14) getestet und musste sich in Viertelfinale gegen ein 3 Jahre älteres Mädchen geschlagen geben. Yannik Schwonke hat sein Auftaktmatch mit 6:0 und 7:6 verloren.

Auf Landesebene konnte Vera Darmanyan (U11) ihren bisher größten Erfolg feiern. Bei den NTV-Meisterschaften der Jugend schlug Vera Darmanyan auf dem Weg ins Halbfinale zwei gesetzte Spielerinnen, die zur Landesaus-

wahl gehören.

Auch Cheftrainer Timour Dick feierte im Sommer sein Landesebenedebüt und landete gleich auf dem Podest. Als Vierter gesetzt, schnupperte Timour (37) zum ersten Mal in der Herren 30-Konkurrenz die Luft auf Landesebene. Auf dem Weg ins Finale schlug er den NTV-Meister von 2016, Bastian Bohlen. Wie sich gezeigt hat, war sein Endgegner, Nummer 22 in Deutschland (Herren 35), Daniel Rolfes, eine unüberwindbare Hürde. Schon im zweiten Spiel zerrte sich Timour beim Ausfallschritt leicht die Leiste. Nachdem er noch drei Spiele mit der Verletzung sein Glück versucht hat, musste er im Finale aufgeben.

Vereinsmeisterschaften

Auch vereinsintern wurde weiter an der Wettkampfpraxis trainiert. Wie immer gehörten die Clubmeisterschaften der Jugend zum Highlight des Jahres. Auch in diesem Jahr, dank des guten Wetters, war es nicht anders. Knapp 30 Kinder, unterteilt in ihren jeweiligen Alters- und Leistungsklassen, konnten bei gutem Wetter ihre Spielstärke vereinsintern testen und an Matchführung gewinnen.

Ferriencamps

Wie auch in den letzten Jahren veranstaltete die Tennisabteilung diverse Ferriencamps. Das Trainerteam um Chefcoach Timour Dick erfreute sich wieder an der großen Teilnahme und Beliebtheit der Tenniswochen. Insgesamt konnte über 70 Kindern der Spaß am Spiel mit der gelben Filzkugel näher gebracht werden. Dabei wurde nicht nur ausschließlich Tennis gespielt. Mit verschiedenen Ballsportarten, Koordination-Parcours oder Konditionsspielen

wurden die Teilnehmer bei Laune gehalten und an neue sportliche Grenzen herangeführt.

Kleinfeldturnier

Im Rahmen der Kleinfeldturnierserie fand im November ein Turnierdebüt auf der Anlage unseres Vereins statt. Mit der Unterstützung von vielen Eltern, Jugendlichen und der Firma Babolat, konnte die Tennisabteilung über 60 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahre aus Regionen Braunschweig/Nordharz, Gifhorn-Wolfsburg-Helmstedt und Südniedersachsen willkommen heißen. Sieben Kinder aus unserem Verein (Johannes und Konrad Selle, Antonina Sabien, Gloria Lokaj, Mustafa Perin, Melis Muhlise Bugez und Marie Gertner) konnten ihre ersten Erfahrungen in der Turnierszene sammeln. So eine positive Resonanz zeigt wie wichtig solche Turniere für unsere Region und für Verein sind.

Trainerteam

Auch unser Trainerteam versucht weiterhin für Qualität im Trainingsbetrieb zu sorgen. Wir sind sehr froh, die neuen Trainer Igor Djuranovic (DTB B-Trainer), Julia Hettich (DTB C-Trainer) und Dominik Bode (DTB Trainerassistent) in unserem Trainerteam zu haben.

Zum Abschluss erinnern wir daran, dass wir uns über jeden Tennisinteressierten egal welchen Alters oder welcher Spielstärke sehr freuen. Wir bieten allen Interessenten die Möglichkeit, ein kostenloses Probetraining mitzumachen. Bei Interesse meldet Euch einfach bei Timour Dick unter: 0157/35733357 oder schreibt eine E-Mail an Timour.tennis@gmail.com

Timour Dick

BALLETT

Aus der Ballett-Akademie

Am 5. November hatte die Ballett-Akademie ihren Tag der offenen Tür. 140 Kinder im Alter von 4 bis 20 Jahren konnten einen kleinen Teil des Trainings zeigen. Es präsentierten sich Tänzerinnen im Alter von 4 bis 5 Jahre, die mit spielerischen Übungen an das klassische Ballett herangeführt werden, sowie die älteren Gruppen die zeigten wie ein richtiges Balletttraining sein sollte. Zum Schluss des Nachmittages wurden drei Tänze vorgeführt, wo die Teilnehmer

unter bestimmten klassischen Schritten ihre bereits erworbenen Kenntnisse zeigen konnten.

Am 18. und 19. November waren die älteren Tänzerinnen aus den fortgeschritten Gruppen in Wiesbaden und haben an einem Workshop mit Anthonin Michna in der Ballettschule Michna (ehemaliger Ballett Pädagoge an der Ballett-Akademie Brno und ehemaliger Solotänzer am Hessischen Staatstheater in Wiesbaden) teilgenommen. „Es war eine tolle

Erfahrung und ein sehr lehrreiches Wochenende“, so die Mädels.

Am 1. Dezember 2017 zeigten sich kleine Ballettgruppen bei der Weihnachtsshow der Kinderturnabteilung.

Das waren einige der Aktivitäten, die die Trainerin Daniela Indrizzi geplant und umgesetzt hat. Auch für 2018 hat sie schon viele Ideen.

Daniela Indrizzi



Tag der Offenen Tür, Foto: Felix Kuntoro



Trainerin Daniela Indrizzi, Foto: Felix Kuntoro

Ein tolles Jahr geht zu Ende



Neben der üblichen Probenarbeit, Auftritten bei Schützen- und anderen Festen, Zapfenstreichen und Konzerten gab es für das Bläserorchester in diesem Jahr noch einen wichtigen Termin.

Vor drei Jahren besuchte der Musikverein Lutten (LK Vechta) Wolfenbüttel zum Auftakt der Sommerkonzertreihe der Stadt Wolfenbüttel. Den Kontakt hatte der damalige Vorsitzende des Bläserorchesters Hermann Rohenkohl hergestellt, der aus Lutten stammt. Nach diesem ersten Kennenlernen erfolgten regelmäßige private Besuche des Musikerballs in Lutten und man beschloss, in diesem Jahr einen Gegenbesuch abzustatten. Im September war es soweit. Mit einem Bus startete man in Richtung Lutten. Dort wurden die Musiker vom Musikverein Lutten herzlich begrüßt und man traf sich zu einem gemeinsamen Grillabend, bei dem auch die ersten musikalischen Einlagen zu Gehör kamen. Am Samstag machte das Bläserorchester

eine Moorbahnfahrt, bevor abends ein Umzug mit 70 Musikern und ein gemeinsamer Gottesdienst im Festzelt stattfanden. Anschließend feierte man bei Musik und Tanz bis in den frühen Morgen.

Aber man konnte nicht lange ausschlafen, denn am nächsten Morgen fand ein weiterer Umzug durch das Dorf statt. Danach verabschiedete man sich von neuen und alten Freunden und trat die Heimreise an, nicht ohne den Musikern aus Lutten das Versprechen abgenommen zu haben, dass diese eine Abordnung zum diesjährigen Herbstkonzert schicken würden.

Nach dem Ausflug wurden die Proben für das 47. Herbstkonzert noch intensiviert. Bei einem Probenwochenende wurden kleinere Fehler bei Registerproben erkannt und behoben. So fand am 10. November das Herbstkonzert unter dem Motto „Die 4 Elemente“ vor 600 begeis-

terten Zuhörern, unter anderem auch aus Lutten statt. Unterstützt wurden die Musiker bei ihrem Konzert von der Gruppe Jazz- und Modern Dance, den Cheerleadern und „Mé“ Thieke. Es war ein toller musikalischer Abend und im Anschluss saßen Musiker, Freunde und Gäste noch lange zusammen. Die Musiker wurden am nächsten Tag mit einer leider etwas verregneten Braunkohlwanderung belohnt. Der letzte Termin für dieses Jahr wird noch der Auftritt auf dem Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt sein.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine geruh-same Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr bei einem unserer Auftritte, beim Konzert des Jugendorchesters oder beim 48. Herbstkonzert unter dem Motto „Reise um die Welt“ sehen.

David Kirkham

Jetzt zur AOK wechseln!

Danke!
2,6 Millionen AOK-Versicherte in Niedersachsen.

AOK - Servicezentrum Wolfenbüttel
 Martina Yilmaz
 Landeshuter Platz 1
 38300 Wolfenbüttel
 Telefon: 05331 - 85 29526
 E-Mail: Martina.Yilmaz@nds.aok.de

[sofort.aok.de](https://www.sofort.aok.de)

Wing Chun Kung Fu für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Tolles Training! Versäume bloß das Training nicht!!!



Irgendein Samstagvormittag

Es ist 8.00 Uhr morgens. Mein Wecker klingelt...

Gäh, was soll das? Ich möchte weiter schlafen, hatte doch gestern Spätdienst – ach ja, heute ist Samstag, Training! Doppelgäh, na dann stehe ich mal auf. Nachdem ich meinen Stubentiger versorgt habe, gehe ich ins Bad und mache mich fertig. Mein Spiegelbild schaut mir müde entgegen. Ein Gedanke huscht mir durch den Kopf:

„Eigentlich könnte ich doch wieder ins Bett gehen...“. Mein zweiter Gedanke: „Unsinn, stell dich nicht so an!“ Also gut. Als nächstes muss ich meine Tasche packen. Warum mache ich das eigentlich nie am Abend vorher?

So, alles ist fertig, ich auch, ab ins Auto und los!

Beim Training angekommen, setze ich mich erst mal in der Turnhalle an den Rand und beobachte (noch immer etwas müde) meine Sportsfreunde, die sich munter mit einem Ballspiel aufwärmen. Warum sind die schon so fit? Bewundernswert!

Peter kommt in die Halle und wir fangen mit dem Training an. Ich mache mit Michael Chi-Sau, den ersten und zweiten Angriff und den Wechsel. Den Wechsel hatte ich noch nicht, also wird fleißig geübt. Nach einer Weile bekommen wir eine neue Aufgabe: Gefühlstraining im „Frei-Stil“ mit geschlossenen Augen. Prima, ein ganz neues Gefühl! Ich habe das Gefühl, Michael hat sechs Hände und wünsche mir, auch sechs Hände zu haben. Pitsch, patsch, schon wieder bekomme ich ein paar (leichte) Hiebe auf Kopf, Nase, Wange, Schultern usw. Hm, ist ja ärgerlich, warum bekomme ich nur so viele Hiebe ab? Das frage ich auch Michael. Er lacht und sagt, jeder muß damit mal anfangen. Alles klar, denke ich, und tue mein Bestes, um mich dieser vielen Anstupser zu erwehren.

„Getränkepause!“ ruft Peter. Super, die kann ich gebrauchen. Jedenfalls bin ich jetzt wach. Die Pause ist immer lustig. Etwas Info von Peter, einige locker-lustige Sprüche von den Sportsfreunden, ein paar mal herzlich gelacht... und weiter geht's, die Pause ist zu Ende.

Nun ist Kampfprogramm angesagt. Ich denke

gerade an meine etwas erlahmten Arme, als es schon losgeht. Fleißig üben wir die Wechsel, Tritte, Schläge. Die Zeit verfliegt. Das Ende der Anstrengung naht. Zum Abschluß dürfen wir uns noch einmal richtig austoben, Kettenfauststöße an der Matte, jeweils drei Minuten ohne Pause, immer und immer wieder! Ich hae drauf, schwitze und denke: „Hab ich noch Arme oder sind sie schon abgefallen?“ Egal, keine Gnade, weiter geht's! Zu guter Letzt noch ein paar Schlag- und Tritttübungen à la Peter, und das Training ist beendet. Peter bittet zur Aufstellung. Da stehe ich nun, ausgepowert, durchgeschwitzt, mein Herz klopft wie wild und – ich bin hellwach!

Wir verabschieden uns, ich dusche, mache mich fertig, gehe zum Auto, schaue mich noch mal um und denke: „Super! Tolles Training! Ich könnte jetzt Bäume ausreißen! Nur gut, daß ich nicht im Bett geblieben bin!“ Und die Moral von der Geschicht: 'Versäume bloß das Training nicht! Am nächsten Samstag, 8.00 Uhr morgens, mein Wecker klingelt, und ich denke: „Oh nein, schon wieder aufstehen, ich bin doch noch sooo müde...“

Das Training für Erwachsene & Jugendliche findet montags in der Zeit von 19.40 bis 21.00 Uhr und mittwochs von 18.40 bis 20.00 Uhr statt.

Kinder ab 5 Jahre trainieren mittwochs in der Zeit von 17.00 bis 17.50 Uhr oder von 17.50 bis 18.40 Uhr. Trainingsort ist die Sporthalle der Großen Schule am Rosenwall.

Für weitere Informationen: Sifu Peter Graun, Telefon 0 53 37/77 92 oder www.wczd.de.

Corinna Dittrich

Internationale Kung Fu Feier in China

Vierte Weltkonferenz zu Ehren von Grandmaster Ip Man, dem Lehrer von Bruce Lee



Abteilungsleiter Peter Graun

Sifu Peter Graun und Marc Adenaw bereisten im Oktober 2017 die Stadt Foshan in China um an der 50ten Jahresfeier zu Ehren der Ving Tsun Athletic Association (VTAA) teilzunehmen.

Die VTAA wurde von Grandmaster Ip Man, dem Lehrer von Bruce Lee, 50 Jahre zuvor gegründet. Es kamen Teilnehmer aus der ganzen Welt um an diesen Feierlichkeiten teilzunehmen. Sifu Peter Graun ist direkter Schüler von Ip Ching, dem jüngsten Sohn von Ip Man und damit in der direkten Linie des Grandmasters und dessen Kung Fu Vermächtnisses.

Als Repräsentant für Deutschland trat Sifu Peter Graun auf den Feierlichkeiten in Erschei-

nung. Unter Kennern wird das Kung Fu von Grandmaster Ip Man und das seines Sohnes Ip Ching als etwas Besonderes angesehen, da deren Lehrmethode durch besondere Effizienz unter den vielen Ablegern des Wing Chun Stils hervorsteht. Sifu Peter Graun unterrichtet diese Kampfkunst die besonders darauf ausgelegt ist, dass Frauen sie gegen stärkere Angreifer nutzen können und gibt sein Wissen in zahlreichen Kursangeboten in Braunschweig, Wolfenbüttel, Schöppenstedt und Börßum und an einigen anderen Standorten weiter.

Weitere Infos erteilt Ihnen gerne Sifu Peter Graun unter Telefon 0 53 37/77 92 oder www.WCZD.de

Karatelehrgang mit Großmeister Tamayose



Am 28. Oktober 2017 fand in der MTV-Tennis-halle ein Karatelehrgang der Stilrichtung Shorin-Ryu statt. Die Leitung des Lehrganges hatte der japanische Großmeister Hidemi Tamayose.

Tamayose Sensei kommt aus Okinawa/Japan, der Wiege des Shorin-Ryu Karate und ist weltweit einer der ranghöchsten Karateka (9. DAN) dieser Stilrichtung, sowie Großmeister (10. DAN) im Kobudo. Tamayose (Jahrgang 1949) betreibt diese Kampfkünste seit seiner Jugend.

Kobudo ist eine um sogenannte Bauernwaffen

(Hanbo-Kurzstock, Bo-Langstock, Sai-Metall-dreizack, Tonfa-Schlagstock, Karma-Reissichel) erweiterte Karate-Stilrichtung und wird unter anderem auch hier in Wolfenbüttel in der MTV-Karate Abteilung seit einigen Jahren angeboten.

Während seines Deutschlandaufenthaltes gab er Lehrgänge in Berlin, Friedberg (Hessen) und Wolfenbüttel.

Als Co-Trainer standen ihm David Dekreon (4. DAN Karate und 4. DAN Kobudo) und Hagen Walter (3. DAN Karate und 4. DAN Kobudo)

zur Seite. David Dekreon verbrachte mehrere Jahre in Japan, wurde bei Sensei Tamayose ausgebildet und fungierte den Tag über auch als Dolmetscher. Hagen Walter gewann 2015 die Weltmeisterschaft im Kobudo in Okinawa und unterstützte tatkräftig.

Zu Beginn des Lehrgangs folgten die insgesamt 30 Teilnehmer gebannt den Worten Tamayoses über die Geschichte und den Werdegang des Karate-Do. Danach ging es ins Eingemachte und selbst die weitaus jüngeren, durchtrainierten Teilnehmer staunten über Ausdauer und Ausführungen des fast 70-jährigen. Nach der anspruchsvollen Aufwärmphase vermittelte der Großmeister die Grundtechniken im Shorin-Ryu. Die erlernten Techniken wurden anschließend gleich im Zweikampf (Kumite) angewendet. Dies ging nicht ganz ohne blaue Flecken von statten. Nach einer kleinen Erholungspause folgten die zum Karate zugehörigen Katas. Dies sind stilisierte Kämpfe gegen imaginäre Gegner, wobei es besonders auf Ausführung, Rhythmus und Ausdruck ankommt. Das 4-stündige, schweißtreibende Training endete ganz traditionell mit 10 kraftvollen Fauststößen im tiefen Stand.

Alle Teilnehmer, von denen die meisten die Stilrichtung Shotokan betreiben, gingen mit neuen Eindrücken der ursprünglichen Karate-Stilrichtung Shorin-Ryu motiviert nach Hause.

Zum Ende des sehr erfolgreichen Seminars nahm David Dekreon einigen Mitgliedern der Kobudo Gruppe noch Prüfungen in verschiedenen Waffenarten ab. Hierbei bestanden fünf Mitglieder die Prüfungen zum 6. Kyu (grüner Gurt), zwei Mitglieder zum 3. Kyu (brauner Gurt) und ein Mitglied zum 2. Kyu (brauner Gurt) mit Bravour.

Ein vergleichbar hochkarätig geleitetes Seminar, zu dem u.a. auch Teilnehmer aus Jena, Friedberg (Hessen), Puderbach und Braunschweig angereist waren, hatte es bisher in Wolfenbüttel und Umgebung noch nicht gegeben.

Ab November 2017 beginnen die neuen Karate- und Kobudo-Anfängerkurse in der Karateabteilung für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene. Trainiert wird in der kleinen Turnhalle im Gymnasium „Große Schule“, Rosenwall 12. Das Training findet donnerstags um 19.15 bis 20.15 Uhr statt. Der Einstieg ist bis Ende 2017 möglich.

Für weitere Informationen steht unser stellv. Abteilungsleiter Michael Gödecke Telefon 0178/2308139 oder Email karate@mtv-wolfenbuettel.de gerne zur Verfügung

Sabine Halfbrodt und Axel Stahr

Besuchen Sie doch unsere Homepage:

www.MTV-Wolfenbuettel.de

Erster DAN-Träger in der japanischen Kampfkunst Kobudo in Wolfenbüttel



Michael Joost und Hidemi Tamayose

Am 28. Oktober 2017 wurde Deutschlands erste Ryukyu Kobudo Shotokan DAN-Prüfung in Wolfenbüttel durchgeführt.

Für diese historische Prüfung ist es gelungen, A-Prüfer (DKV) Sensei Hidemi Tamayose 10. DAN Kobudo und 9. DAN Karate aus Okinawa und A-Prüfer (DKV) Sensei David Dekreon 4. DAN Kobudo und 4. DAN Karate aus Berlin zu gewinnen. Sensei Tamayose ist einer der höchst graduiertesten Kobudo-Meister weltweit und einer der gefragtesten Referenten in der Kobudo-Szene. Sensei Dekreon ist der erste A-Prüfer für das Ryukyu Kobudo Shotokan im Deutschen Karateverband (DKV) und hat seine sämtlichen DAN-Prüfungen in Japan absolviert.

Einer der ersten Kobudo DAN-Prüflinge in Deutschland war Michael Joost 5. DAN Karate und 1. DAN Kyusho. Seit sechs Jahren trainiert er neben Karate und Kyusho auch intensiv Kobudo. Neun Kyu-Prüfungen (Schülerprüfungen) mussten erfolgreich bestanden werden, um für die Prüfung zum 1. DAN im Ryukyu Kobudo Shotokan zugelassen zu werden.

Ein Jahr intensives Training war notwendig, um sich speziell auf diesen umfangreichen Leistungsbeweis vorzubereiten. Im Rahmen dieser

Prüfung mussten alle fünf Waffen meisterhaft in verschiedenen Disziplinen beherrscht werden.

Nach erfolgreichem Bestehen konnte Michael Joost das ersehnte DAN-DIPLOM mit der japanischen Unterschrift von Sensei Tamayose in seinen Händen halten. Michael Joost vom Karate-Dojo ist somit der erste DAN-Träger im Ryukyu Kobudo Shotokan in Niedersachsen.

Kobudo ist eine japanische Kampfkunst, die den Umgang mit „Bauernwaffen“ lehrt. Hierzu zählen Hanbo (Kurzstock), Bo (Langstock), Sai (Metallgabel), Tonfa (Schlagstock mit Seitengriff) und Kama (Reissichel).

Ab November 2017 begannen die neuen Karate- und Kobudo-Anfängerkurse in der Karateabteilung für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene. Trainiert wird in der kleinen Turnhalle im Gymnasium Große Schule. Das Training findet donnerstags in der Zeit von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr statt. Der Einstieg ist bis Ende 2017 möglich.

Für weitere Informationen steht unserer stellvertretender Abteilungsleiter Michael Gödecke unter Telefon 0178/2308139 oder Email karate@mtv-wolfenbuettel.de gerne zur Verfügung.

Unique sichert sich Platz in der Verbandsliga



Am Samstag, den 10. Juni 2017 fand in Hannover das letzte von vier Tanzturnieren der Region Nord-Ost statt.

In der gut besetzten Sporthalle glückte den Wolfenbüttlerinnen in der Vorrunde ein sehr

gelungener Auftritt. Unique präsentierte sich ausdrucksstark und selbstbewusst. Unter lautem Beifall der vielen Unique-Fans im Publikum verließ das Team die Fläche.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Vorrunde“ so die Trainerinnen Keihe und Dotzauer. Langes Warten bis zur Verkündung der Aufteilung in kleines oder großes Finale. Die Mannschaft saß dicht beisammen, die Tänzerinnen lagen sich in den Armen, abgesenkte Köpfe, die Daumen wurden gedrückt. Als die Turnierleitung das Mikrofon griff, kullerten vor Anspannung bei einigen Tänzerinnen die Tränen. Die Turnierleitung verkündete den Einzug der Gruppe ins große Finale. Ausgelassener Jubel, sowie viele Tränen bei „Unique“. „Wir haben es geschafft“ so Laura Hagedorn und Lea Kraus, Tänzerinnen der Mannschaft. Unser Tagesziel wurde erreicht. „Wir haben alles gegeben in der ersten Runde, damit uns dieser Einzug gelingt“, so Tänzerin Johanna Grötzebauch. In dem zweiten Durchgang als fünfte Formation von fünf, gelang Unique eine tadellose Darbietung. Zu ihrer großen Freude landete Unique mit der Wertung 4-5-4-5-5 schließlich auf Rang fünf. „Wir sind alle sehr happy“, so die Trainerinnen Keihe und Dotzauer, strahlend. Rundum zufrieden wirkte die Verbandsliga-Formation bei der Siegerehrung. Das Team konnte sich mit dem letzten Turnier den 6. Tabellenplatz sichern und hat sich somit vom Abstieg gerettet.

Sandra Keihe

MTV stellt fünf Bundeskaderathletinnen

Dem jährlichen Test zur Aufnahme in den Aerobic- Bundeskader stellten sich dieses Jahr erneut die Sportlerinnen. Über Wochen mit intensivem Training akribisch vorbereitet, fuhren 5 Sportlerinnen zum Aufnahmetest in das Aerobic-Leistungszentrum Ost nach Halle/Saale. Dort absolvierten Pauline Dröder, Marlen Fricke, Dajana Näveke, Julia Katharina Fuß und Mascha MacNeil den mehrstündigen Wettkampf. Verletzungsbedingt fehlte Jette Lippold, die einen Nachprüfungstermin erhält. Geprüft wurden neben aerobicspezifischen Schwierigkeitselementen die Aerobic-Choreografien und auch die allgemeinen athletischen Voraussetzungen wie Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Am Ende des Tages wurde das harte Training aller Sportlerinnen belohnt. Trainer Jonas Schwartze konnte für alle 5 Wolfenbüttlerinnen die Aufnahme in den Bundeskader bekannt geben. Die Teilnahme am Bundeskader ist Voraussetzung für große internationale Wettkämpfe.

Aktuell starten die Athletinnen nicht nur für den Verein, sondern trainieren in Kooperationssteams mit Hannover, Rotenburg, Buxtehude und Riesa. Ziel dieser Mannschaften, denen die besten Aerobicportlerinnen Niedersachsens



Von Links: Mascha MacNeil, Julia Katharina Fuß, Pauline Dröder, Marlen Fricke und Dajana Näveke

angehören, ist ein Start bei der Aerobic-Weltmeisterschaft im Mai 2018. Der Qualifikations-

wettkampf zur WM-Teilnahme findet Anfang Dezember in Ingelheim statt.

Power-Pokal der Aerobic

In 2017 trafen sich Niedersachsens beste Nachwuchssportlerinnen der Wettkampfaerobic zu einem „Kräftemessen“. Zum ersten Mal fand für die Mädchen der AK 9-11 in Hannover ein Power Pokal statt.

"Dies ist ein Athletik-Wettkampf, bei dem verschiedene Kraft- und Beweglichkeitsübungen getestet werden, ohne die der Aerobicsport auf hohem Leistungsniveau nicht möglich wäre“, erläutert Trainerin Judith Dusch. An verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Liegestütz, Spagat oder Seilspringen zeigten die Mädchen ihr Können. Die 10 Sportlerinnen mussten sich gegen Konkurrenz aus Hannover und Rotenburg durchsetzen. Und dies gelang ihnen mit vollem Erfolg. In Jahrgang 2006 gewann Lotta Kersten konkurrenzlos. In Jahrgang 2007 siegte Stefanie Orlov und in Jahrgang 2008 gelang Jula Langelüddecke der Sprung auf das oberste Treppchen. „Ich bin stolz auf die Leistungen aller Mädchen“, freut sich Judith Dusch. "Dieser Wettkampf läutet das Aerobicjahr ein. Nun werden wir uns verstärkt den Choreografien widmen, denn das ist ja unser eigentlicher Sport."

Die Abteilung freut sich immer über Nachwuchs, denn Wettkämpfe können in dieser Sportart bereits ab 6 Jahren absolviert werden. Interessierte Mädchen und Jungen, die beweglich sind und Spaß daran haben, sich zu Musik zu bewegen, können dienstags in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr zum Schnuppern kommen.



Von links: Ronja Novak, Stefanie Orlov, Lotta Kersten, Franka Opperbeck und Heidi Lippold. Vorne: Carlotta Wiche, Darleen McQuade, Vlada Klepalova, Jula Langelüddecke und Sara Husse



Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr !

GLASEREI GENSCH
GmbH
Im Kalten Tale 1, Wolfenbüttel, ☎ 4 47 77

Zwei Bronzetitel bei der Deutscher Meisterschaft



Männer Einzel: ganz rechts Nils Angerstein

Gleich zweimal gelang der Aerobic-Abteilung bei den Deutschen Meisterschaften der Sprung aufs Treppchen. Zunächst bestätigte das Trio der AK 12-14 mit Marlen Fricke, Julia Fuß und Pauline Dröder seine hervorragende Leistung der Saison und erreichte in der hart umkämpften Konkurrenz Rang 3 und damit die Bronzemedaille. Auch in der Herren Einzel-Kategorie freute sich Nils Angerstein über Bronze und



schloß seine erste Einzelsaison erfolgreich ab. Erfolgreich war auch die Teilnahme der weiteren Starterinnen. Nahezu der gesamten Mannschaft gelang am ersten Wettkampftag die Qualifikation in das Finale und somit ein Platz unter den jeweils 8 besten Sportlerinnen und Sportlern bundesweit der jeweiligen Kategorie.

In der AK 15-17 erreichten Johanna Pfeiffer

und Julia Nussbaum Rang 5, ebenfalls Platz 5 ging an das Mixed Pair AK 18+ mit Dajana Näveke und Nils Angerstein.

Die Einzelstarterinnen Jette Lippold und Dajana Näveke errangen Rang 8, ebenso wie das Trio (AK 15-17) mit Jette Lippold, Lena Fietze und Greta Hartung, das Trio der AK 12-14 mit Emily Müller, Emma Möller und Rocío Lange sowie das Paar mit Konstantina Wiegmann und Nelly Finger.

In weiteren Einzelstarts wurde in der AK 12-14 Pauline Dröder 15., Mascha MacNeil 17. und Emily Müller 21. In der AK 15-17 wurde Julia Nussbaum 17. Eine Goldmedaille ging an eine Wolfenbütteler Starterin. Marlen Fricke wurde in ihrem Kooperationsteam der AK 12-14 (mit dem TuS Rotenburg und dem TK Hannover) Deutsche Meisterin. Ebenfalls in Berlin wurde im Rahmen des Deutschen Turnfestes der Deutschland-Pokal – ein Ländervergleich – ausgetragen. Hier ging Silber an das Niedersachsen Team I. Wolfenbüttel wurde vertreten durch Mascha MacNeil im Einzel und durch das Trio mit Jette Lippold, Lena Fietze und Greta Hartung. Platz 5 ging an das Team Niedersachsen 2 mit Julia Nussbaum (Einzel) und dem Trio Emily Müller, Emma Möller und Rocío Lange.

Erfolgreich und äußerst zufrieden mit dem besten Ergebnis einer Deutschen Meisterschaft seit langem traten die Sportlerinnen und Sportler die Heimreise in die wohlverdiente Sommerpause an.

Fünf Landesmeistertitel - 17 Medaillen

Begeisterte Zuschauer erlebten bei den Offenen Niedersächsischen Landesmeisterschaften der Aerobic eine erfolgreiche Präsentation. Bei der 2-tägigen Veranstaltung in der Lessingstadt konnten die Aerobic-Sportlerinnen und Sportler mit tollen Leistungen insgesamt 5 Goldmedaillen erringen.

Im Nachwuchswettbewerb am ersten Wettkampftag der AK 9-11 bestätigte im Level 1 Lillian MacNeil ihre Leistung dieser Saison und erkämpfte die erste Goldmedaille des Tages. Im Level 2 ging dann ein weiterer erster Platz an Julischka MacNeil, Silber errang Kira Stöber.

Zwei weitere Silbermedaillen gewannen das Level 1 -Team mit Darleen McQuade, Julia Langelüdecke, Lillian MacNeil und Sara Husse sowie das Level 2-Team mit Franka Opperbeck, Carlotta Wiche, Lotta Kersten, Ronja Novak und Stefanie Orlov. Im Trio erreichten Fiene Rietze, Julischka MacNeil und Kira Stöber Rang 6. Das Duo mit Julia Langelüdecke und Darleen

McQuade gewann eine Bronzemedaille. Aufgeregt feierten die jüngsten Sportlerinnen ihrem ersten Wettkampf entgegen. Das Trio mit Heidi Lippold, Maja Amelsberg und Vlada Klepalova gewann in der AK 6-8 Silber. In der AK 12-14 Level 1 erkämpfte sich das Trio mit Pauline Dröder, Marlen Fricke und Julia Katharina Fuß an Tag 2 des Wettkampfs mit einer herausragenden Leistung Rang 2. In der starken Einzelkonkurrenz belegte Pauline Dröder Rang 11. In Einzel Level 2 gingen im Anschluß alle drei Treppchenplätze an den MTV. Platz 1 belegte Mascha MacNeil mit einer souveränen Leistung, Silber ging an Emily Müller und Platz 3 an Nelly Finger. Das Trio mit Emily Müller, Johanna Sorokin und Emma Müller wurde Zweite, ebenso das Duo Nelly Finger und Konstantina Wiegmann. Die AK 15-17 vertrat in Level 2 das Trio mit Jette Lippold, Greta Hartung und Lena Fietze den MTV und auch sie holten Gold. Jette Lippold belegte im Einzel Level 1 Rang 8.

In Level 3 gab es erneut Edelmetall. Das Team

der AK 15-17 mit Rocío Lange, Elena Berger, Alina Tacke und Liv Riehl errang Platz 2, das Trio der AK 12-14 mit Lia Sander, Mali Luzak und Marieke Vitt gewann Bronze. Größte Überraschung in der AK 15-17 war im Level 2 der Start des Duos mit Julia Nussbaum und Johanna Pfeiffer. Mit einer nahezu fehlerfreien Kür gewannen sie erstmalig Gold in dieser Saison. In der Einzelkonkurrenz wurde Julia Nussbaum Vierte. Das Trio Level 3 mit Johanna Pfeiffer, Marika Kranes und Laura Schäfer konnte sich über Silber freuen.

In der Erwachsenen-kategorie startete das Duo mit Dajana Näveke und Nils Angerstein, sie erreichten Rang 5. In ihren Einzelstarts zeigten anschließend beide starke Leistungen. Dajana Näveke verpasste mit Rang 4 nur hauchdünn eine Medaille, Nils Angerstein gewann Bronze. So standen am Ende für den MTV 5 Goldmedaillen, 9mal Silber und 3mal Bronze auf dem Papier, eine Bilanz, die das harte Training der Sportlerinnen und Sportler belohnte.

I. Herren Saison 2017/2018

Ein durchaus erfolgreiches Jahr für die Landesliga-Fußballer neigt sich dem Ende entgegen. Nach Platz drei in der Vorsaison steht aktuell Platz eins (Stand 1. Dezember 2017) zu buche. 14 Spiele - davon 12 Siege, 2 Unentschieden und 0 Niederlagen ist die eindrucksvolle Bilanz der Hinrunde. "Wahnsinn, was meine Jungs bisher

geleistet haben - das ist der Lohn für die harte Trainingsarbeit" so Trainer Michael Nietz.

Für das neue Jahr ist der prestigeträchtige Titel bei den inoffiziellen Hallenstadtmeisterschaften des BV Germania sowie der Aufstieg in die Oberliga Niedersachsen angestrebt. "Auf der alt ehrwürdigen Meesche kurz vor dem Abriss

nochmal einen Aufstieg feiern wäre ein fabelhafter Schlusstrich!" so Obmann Lars Pape. Aufgrund diverser unterminierter Nachholspiele ist eine Veröffentlichung des Spielplans hier nicht möglich. Die Spiele für die Rückrunde der Landesliga Braunschweig entnehmen Sie bitte fussball.de



Bildunterschrift, hinten von links: Athletik-Trainer Danilo Conti, Thomas Reiswich, Steffen Bischoff, Martin Wegmann, Marc Omeilan, Ugochukwo Chiagozie, Peter Jordan, Mark-Philip Wolf, Johannes Patz, Trainer Michael Nietz

Mitte von links: Betreuer Damian Dziony, Engin Yüsek, Jan Wrobel, Alexander Scheinpflug, Dominik Rittel, Stefan Heidebroek, Rico-Rene Frank, Garrit Golombek, Physios Denis und Henrike vom Therapieplatz WF, Spielobmann Lars Pape

Vorne von links: Ron Friedrichs, Tobias Block, Patrick Hoppmann, Halil Özel, Alexander Burns, Marvin Hoffmann, Dimitri Sarizki, Niklas Kühle, Joscha Plünnecke, Timur Abali

Es fehlen: Jonas Becker, Jörn Winkler, Mario Errico und Co-Trainer Habil Turhan

Mannschaftsfoto: Daniel Salinger

Erfolge der Jugendabteilung



Die erfolgreichen C-I-Junioren

Der Fußballsport besitzt im MTV nicht nur durch die Ausnahmestellung der ersten Herren für die Region eine große Bedeutung. Nach dem Aufstieg der C1-Junioren im Sommer aus der Bezirksliga in die Landesliga ist der Jugendfußballabteilung etwas Einzigartiges gelungen.

Zum ersten Mal spielen die A-, B- und C-Junioren des Vereins gleichzeitig in der Landesliga! Das ist nicht nur überragend für den Verein, sondern auch einzigartig für unsere Region. Kein weiterer Verein verfügt über eine so hohe Qualität an Teams auf Landesebene. Mit dieser

dennoch, tollen Momentaufnahme sind wir sehr zufrieden. Aber genau darum geht es, ist es nun für unsere Trainer und Spieler sowohl Verantwortung als auch Verpflichtung, diese Ligen auf Dauer zu "garantieren". Nur so kann die fußballerische Ausbildung unserer Jungs und Mädchen gezielt vorangetrieben werden. Und an dieser Stelle muss man unseren derzeit 22 Trainern ein großes Kompliment aussprechen. Es gelingt ihnen momentan sehr gut! Sie arbeiten sehr leidenschaftlich mit ihren Teams. Am Aufstieg der C1-Junioren waren die Jahrgänge 2002/03 beteiligt, die im Kern schon mehrere Jahre im Verein, teils seit der G-Jugend, spielen. Und hier beginnt im wesentlichen die Aufgabe unserer Trainer. Eine gezielte fußballerische Ausbildung samt der Entwicklung spezif. charakterlicher Eigenschaften. Und da darf ich behaupten, sind wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

Neben der C-Jugend erzielten noch die Teams, der D1 (Jahrgang 2004) mit dem Gewinn der Nordharz-Meisterschaft und die E1 (2006) mit der Hallenkreismeisterschaft weitere überragende Ergebnisse. Aber auch alle anderen Teams wie zum Beispiel die E3, B2, C2, D1, D2 und E1 wurden Staffelleister und platzierten sich bei aller Spielfreude und Leidenschaft in den oberen Bereichen und erzielten weitere tolle Erfolge!

Wolfgang Hintze

MTV Sportprogramm - Wintersaison 2017/2018

Aerobic

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Mittelstufe	Mo	19.30 – 20.30	Geitelschule
	Di	09.00 – 10.00	MTV-Halle
Step & Style	Di	18.00 – 19.00	MTV-Halle
Step & Style	Mi	20.00 – 21.00	MTV-Halle
Mittelstufe			
Step-Aerobic	Mi	19.00 – 20.00	MTV-Halle
Mittelstufe			
Step-Aerobic und	Fr	17.00 – 18.15	MTV-Halle
Work Out			
Aerobic/Step-Aerobic	Do	08.30 – 10.00	MTV-Halle
Workout			
Dance Moves	Mo	18.00 – 19.00	MTV-Halle
Aerobic 50 plus	Di	14.30 – 15.30	MTV-Halle

Atemgymnastik

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Atemgymnastik	Mo	13.45 – 14.45	MTV-Halle
---------------	----	---------------	-----------

Badminton

Abteilungsleiter: Bernd Löbner ☎ 0 53 41/5 86 13

Erwachsene	Di	20.15 – 22.00	Geitelschule
Erwachsene	Do	20.00 – 22.00	Geitelschule
Kinder & Jugend	Do	18.00 – 20.00	Geitelschule

Ballett-Akademie - in allen Altersklassen

Ansprechpartnerin: Daniela Indrizzi ☎ 0176/21 82 34 14

Für Kinder ab 7 Jahren erfolgt die Einteilung in die Gruppen nach der entsprechenden Leistungsfähigkeit in Absprache mit der Trainerin.

Kinder 4 - 5 Jahre	Fr	14.15 – 15.00	Saal Meesche
Kinder 5 - 6 Jahre	Fr	15.00 – 16.00	Saal Meesche
Damen	Fr	18.30 – 19.30	Saal Meesche

Basketball

Ansprechpartner: Thorsten Weinhold ☎ 85 78 34 oder 0177/8 35 87 18

Die Einteilung in die Mannschaften oder der Wechsel zwischen den Mannschaften erfolgt nach der entsprechenden Leistungsfähigkeit in Absprache mit den Trainern.

männl. U 10/11	Di	15.30 – 17.00	Landeshuter Platz
	Fr	15.30 – 17.00	Wilh.-Raabe-Schule (a. H.)
weibl. U 10/11	Di	15.30 – 17.00	Teichgarten
	Do	14.45 – 16.00	Landeshuter Platz
Mikros + Anfänger	Mo	15.00 – 16.00	Landeshuter Platz
(6 - 9 Jahre)	Fr	15.30 – 16.30	Ravensberger Str.
	Fr	16.30 – 17.30	Ravensberger Str.

Bauchtanz

Auskunft in der MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Anfänger	Di	21.00 – 22.00	Gymn.-Saal Landesh. Platz
Fortgeschrittene	Di	20.00 – 21.00	Gymn.-Saal Landesh. Platz

Behindertensport

Auskunft in der MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

geistig-behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene			
7 - 12 Jahre	Do	17.00 – 18.00	Wilh.-Raabe-Schule (a.H.)
13 - 20 Jahre	Do	17.30 – 18.30	Wilh.-Raabe-Schule (a.H.)
Erwachsene	Do	18.15 – 19.15	Wilh.-Raabe-Schule (a.H.)

Blasorchester

Abteilungsleiter: David Kirkham ☎ 9 45 16 06

Jugendorchester	Mo	18.00 – 19.00	THG (Aula)
Blasorchester	Mo	19.00 – 21.00	THG (Aula)

Cheerleading

Abteilungsleiterin: Melanie Kübler ☎ 99 27 52 und
Christoph Hintze ☎ 0151/22 35 92 14

Die Einteilung in die Gruppen oder der Wechsel zwischen den Gruppen erfolgt nach der entsprechenden Leistungsfähigkeit in Absprache mit den Trainern.

Tiny Sparks	Di	16.30 – 18.00	Zweifeld GiS
5 bis 11 Jahre			

Faustball

Auskunft in der MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

	Di	20.30 – 22.00	Wilh.-Busch-Grundschule
--	----	---------------	-------------------------

Fechten

Auskunft in der MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Anf. bis 13 Jahre	Mi	17.00 – 19.00	THG (alte Halle)
Erw. & Jugend	Mi	19.00 – 21.00	THG (alte Halle)

Fußball

Ansprechpartner: Nicolas Hoschka ☎ 0152/34 28 27 26

Die Einteilung in die Mannschaften oder der Wechsel zwischen den Mannschaften erfolgt nach der entsprechenden Leistungsfähigkeit in Absprache mit den Trainern.

Anfänger 4 - 5 Jahre	Mi	14.30 – 15.30	FH-Halle
	Fr	15.00 – 16.00	Carl-Gotth.-Langh.-Schule

Gerätturnen

Auskunft in der MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

5 - 10 Jahre	Fr	15.00 – 17.00	Carl-Gotth.-Langh.-Schule
--------------	----	---------------	---------------------------

Gymnastik

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Damen	Mo	18.30 – 19.30	THG (neue Halle)
	Mo	19.30 – 20.30	THG (neue Halle)
	Di	10.00 – 11.00	MTV-Halle
	Do	18.00 – 19.00	Gymn. Saal Landesh. Pl.
BBP (Bauch, Beine, Po)	Mo	20.30 – 21.30	Geitelschule
	Mi	09.00 – 10.00	MTV-Halle
	Do	19.00 – 20.00	THG (neue Halle)
Bodystyle	Do	19.00 – 20.00	Gymn. Saal Landesh. Pl.
	Di	19.10 – 20.10	MTV-Halle
Beckenbodengymn.	Mi	09.40 – 10.40	FH-Gymn. Saal Am Exer
	Mi	16.00 – 17.00	Gymn. Saal Landesh. Pl.
Gesundheit & Fitness	Mo	18.30 – 19.30	FH-Gymn. Saal Am Exer
	Mo	17.30 – 18.30	FH-Gymn. Saal Am Exer
Rückenfit	Mo	17.30 – 18.30	FH-Gymn. Saal Am Exer
	Mi	19.30 – 20.30	Saal Meesche
Rückenworkout	Do	10.00 – 11.00	MTV-Halle
Wirbelsäulengymn.	Mo	10.30 – 11.30	MTV-Halle
	Mo	15.30 – 16.30	Geitelschule
	Di	09.30 – 10.30	FH-Gymn. Saal Am Exer
	Di	17.00 – 18.00	MTV-Halle
	Mi	15.30 – 16.30	Wilh.-Raabe-Schule (a.H.)
	Fr	08.30 – 09.30	Saal Meesche
	Fr	09.30 – 10.30	FH-Gymn. Saal Am Exer

Handball

Abteilungsleiterin: Helga Tost ☎ 0 53 34/9 49 53

Damen	Di	20.00 – 22.00	Ravensberger Straße
weibl. A/B-Jugend	Mo	17.30 – 19.00	Große Schule (n. H.)
weibl. A-Jugend	Do	18.30 – 20.15	Ravensberger Straße
weibl. B-Jugend	Do	17.00 – 18.30	Ravensberger Straße
Mini E/D-Jugend	Do	16.45 – 17.45	Ravensberger Straße
Herren	Di	19.00 – 20.00	Ravensberger Straße
	Do	20.15 – 22.00	Ravensberger Straße

Hip-Hop Streetdance und Trendtänze

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

8 - 11 Jahre	Di	16.00 – 17.00	Gymn. Saal Landesh. Platz
6 - 8 Jahre	Di	17.00 – 18.00	Gymn. Saal Landesh. Platz

Inliner

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Mi	20.30 – 22.00	Große Schule (n. H.)
----	---------------	----------------------

Jazz- und Modern Dance

Ansprechpartnerin: Sandra Keihe, Email: s.keihe@mtv-wolfenbuettel.de

Jazz- und Modern Dance

2 bis 3 Jahre	Mo	14.45 – 15.45	MTV-Halle
3 bis 4 Jahre	Mo	15.45 – 16.45	MTV-Halle
5 bis 8 Jahre	Fr	16.00 – 17.00	Gymn. Saal Landesh. Platz
9 bis 13 Jahre	Do	16.00 – 17.00	Wilh.-Raabe-Schule (n.H.)
14 bis 17 Jahre	Fr	17.00 – 18.00	Gymn. Saal Landesh. Platz
Damen ab 30 Jahre	Di	18.15 – 19.45	Gymn. Saal Landesh. Platz

Jedermannsport

Abteilungsleiter: Manfred Haars ☎ 6 20 04

Herren	Mi	20.00 – 22.00	Carl-Goth.-Langh.-Schule
--------	----	---------------	--------------------------

Judo

Abteilungsleiter: Eckhard Dossow ☎ 6 39 78

Erwachsene & Jugendliche ab 15 J.	Di	20.00 – 22.00	THG (neue Halle)
12 – 15 Jahre	Di	18.30 – 20.00	THG (neue Halle)
6 – 12 Jahre	Di	17.00 – 18.30	THG (neue Halle)
6 – 10 Jahre	Mi	16.00 – 18.00	THG (neue Halle)
10 – 14 Jahre	Mi	18.00 – 20.00	THG (neue Halle)

Jugendabteilung, Freizeitsport

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

10 bis 12 Jahre	Di	18.00 – 19.00	Geitelschule
13 bis 15 Jahre	Di	19.00 – 20.00	Geitelschule

Ju Jutsu

Abteilungsleiter: André Moczek ☎ 0160/7 21 95 42

Erwachsene	Mo	20.30 – 22.30	THG (neue Halle)
	Mi	20.00 – 22.00	THG (neue Halle)
Kinder	Fr	15.00 – 16.30	FH-Sporthalle
Jugendliche	Fr	16.30 – 18.00	FH-Sporthalle

Jumpingfitness

Ansprechpartnerin: Sandra Keihe, Email: s.keihe@mtv-wolfenbuettel.de

Probestunde nur nach vorheriger Absprache

Kids ab 8 Jahre	Di	16.00 – 17.00	Einfeld GiS
Erwachsene	Mo	19.45 – 20.30	Einfeld GiS
	Do	18.30 – 19.30	Einfeld GiS
	Fr	19.15 – 20.00	Einfeld GiS

Karate

Abteilungsleiter: Michael Joost ☎ 0 53 35/58 80

Email: karate@mtv-wolfenbuettel.de

Gesundheits-Karate ab 35 Jahre	Mo	17.30 – 19.00	Kindergarten „Siebenstein“
Erw. & Jugend	Mo	20.00 – 21.30	THG (alte Halle)
Unter/Oberstufe	Di	18.30 – 20.00	Große Schule (alte Halle)
Erw. & Jugend	Do	18.00 – 19.15	Große Schule (alte Halle)
Oberstufe			
Erwachsene Anf.	Do	19.15 – 20.15	Große Schule (alte Halle)
Erw. & Jugend	Do	20.15 – 22.00	Große Schule (alte Halle)
Unterstufe			
Kinder & Jugend	Fr	16.00 – 17.00	Einfeldhalle GiS
	Fr	17.00 – 18.00	Einfeldhalle GiS
	Fr	18.00 – 19.00	Einfeldhalle GiS

Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Eva Groß ☎ 9 35 90 44

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Mutter/Vater und Kind 1 – 3 Jahre	Mo	09.30 – 10.30	MTV-Halle
	Mo	16.00 – 17.00	Wilh.-Raabe-Schule (n.H.)
	Di	15.00 – 16.00	Geitelschule
	Di	16.00 – 17.00	Geitelschule
	Mi	15.30 – 16.30	Landeshuter Platz
	Do	16.00 – 17.00	Geitelschule
	Fr	15.00 – 16.00	Wilh.-Busch-Grundschule
Kinder 3 – 5 Jahre	Di	15.00 – 16.00	Geitelschule
	Di	16.00 – 17.00	Geitelschule
	Mi	14.30 – 15.30	Landeshuter Platz
Kinder 4 – 6 Jahre	Mo	15.30 – 16.15	Wilh.-Raabe-Schule (a.H.)
	Mi	15.30 – 16.30	Landeshuter Platz
	Fr	14.15 – 15.15	Wilh.-Busch-Grundschule
Kinder 5 – 7 Jahre	Di	17.00 – 18.00	Geitelschule
Kinder 7 – 10 Jahre	Mo	16.15 – 17.00	Wilh.-Raabe-Schule (a.H.)
	Di	17.00 – 18.00	Geitelschule
	Mi	14.30 – 15.30	Landeshuter Platz

Phantasieturnen

Kinder 3 bis 6 Jahre	Fr	15.20 – 16.15	Ravensberger Straße
	Fr	16.15 – 17.10	Ravensberger Straße

Kunstturnen

Abteilungsleiterin: Anke Kahmann ☎ 9 84 62 65

Für Kinder ab 7 Jahren erfolgt die Einteilung in die Gruppen nach der entsprechenden Leistungsfähigkeit in Absprache mit der Trainerin.

Einsteiger weibl. 5-7 Jahre	Do	17.00 – 19.00	THG (alte Halle)
-----------------------------	----	---------------	------------------

Laufgruppe

Leiterin: Ellen Gräbner ☎ 4 43 28

Lauftreff	Mo	18.00	Treffpunkt MTV-Parkplatz
	Do	18.00	Treffpunkt MTV-Parkplatz
	Sa	08.00	Treffpunkt Oderwald-Parkplatz

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Dr. Ulrich Zaiß ☎ 6 81 88

Jhrg. 2014-2010 ab 7 Jahre	Fr	15.30 - 16.30	Am Wall
	Di	17.00 - 18.30	Carl-Goth.-Langh.-Schule
	Fr	15.30 - 17.00	Am Wall
Wettkampfgruppe	Di	18.30 - 20.00	Carl-Goth.-Langh.-Schule
	Do	19.00 - 20.30	Carl-Goth.-Langh.-Schule

Move and Dance (auch mit Hip - Hop Elementen)

Ansprechpartnerin: Daniela Indrizzi ☎ (0176) 21 82 34 14

11 bis 15 Jahre	Fr	16.00 – 17.00	Saal Meesche
-----------------	----	---------------	--------------

Pilates

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Do	12.00 – 13.00	FH Gymn. Saal am Exer
----	---------------	-----------------------

Psychomotorik

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

4 bis 5 Jahre	Do	14.00 – 15.00	MTV-Halle
5 bis 6 Jahre	Do	15.00 – 16.00	MTV-Halle
6 bis 8 Jahre	Do	16.00 – 17.00	MTV-Halle
ab 8 Jahren	Do	17.00 – 18.00	MTV-Halle
ab 10 Jahren	Fr	15.15 – 16.15	Wilh.-Busch-Grundschule

Qi Gong

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung in der MTV-Geschäftsstelle, ☎ 6 14 63

Fortgeschrittene	Mi	16.30 – 18.00	Wilh.-Raabe-Schule (a.H.)
	Do	11.00 – 12.30	MTV-Halle

Am 1. Dezember 2017 feierte Behrens-Optik 95. Geburtstag!

Das ist Grund zu großer Freude



Am 1. Dezember 1922 eröffnete Wilhelm Behrens das Fachgeschäft für Augenoptik in der Langen Herzogstraße 6. Erich Leupold, Klaus-Jürgen Leupold und Thomas Leupold, heutiger Geschäftsinhaber seit 1995, der das

Geschäft wie seine Vorgänger mit großer Leidenschaft führt mit dem Erkennen des Zeitgeistes, technischer Entwicklung und Modetrends. Ihr Ziel war und ist es immer noch, dem Kunden bestes Sehen und Aussehen zu bieten.

Computerunterstützte Messmethoden führen bei Gleitsichtbrillen zu optimaler Verträglichkeit und großer Zufriedenheit der Kunden. Durch Spezialisierung auf Kontaktlinsen, Sportbrillen, Computerbrillen, Kinderbrillen und vergrößernde Sehhilfen werden Kundenbedürfnisse durch eingehende Beratung erfüllt.

Wichtiger Bestandteil des Erfolgs ist das langjährige bestehende Team, auf welches die Kunden vertrauen und sich gut aufgehoben fühlen. Der wichtigste Grund für das 95-jährige Bestehen von Behrens-Optik ist die Treue der Kundschaft. Ohne diese Treue wäre so ein Jubiläum nicht möglich. Daher bedankt sich Behrens-Optik bei all seinen Kunden sehr herzlich. Als Geschenk gibt es auf alle Markengläser bis zum 31. Januar 2018 einen Nachlass von 20 %. Schauen Sie bei Behrens-Optik vorbei und lassen Sie sich bei dieser Gelegenheit kostenlos die Augen überprüfen. Damit Sie nicht nur gut sehen, sondern auch gut aussehen, liegen für Sie die schönsten Brillen bereit.

Behrens-Optik freut sich auf Ihren Besuch und heißt Sie herzlich willkommen.

Freie Sicht beim Sport mit dem Air Clima Management

Beschlagfreies Sehen bei sportlichen Aktivitäten ist einer der herausragenden Eigenschaften der Sziols Sportbrillen. Beim Sport kommt man schnell mal ins Schwitzen – auch an den Augen! Inspiriert von der Funktionsbekleidung beim Sport haben wir die Atmungsfunktion auf die Scheiben übertragen.



In Zusammenarbeit mit Aerodynamik-Technikern entstand eine einzigartige Technologie, die die Frontscheibe nahezu 100 % beschlagfrei hält. ACM sorgt bei jeder Temperatur (Umgebung/Auge) für perfekte Klima-Belüftung-regulierung. Freie Sicht ist garantiert.



BEHRENSOPTIK

Inhaber: Thomas Leupold · Lange Herzogstr. 6 · 38300 Wolfenbüttel · Tel: 05331.12 07 · info@behrens-brillen.de · www.behrens-brillen.de

Rehabilitationssport

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Für die Teilnahme am Rehasport gelten folgende Voraussetzungen:

- Sie benötigen eine Verordnung vom Arzt
- diese Verordnung muss Ihre Krankenkasse genehmigen
- Sie müssen sich über die MTV-Geschäftsstelle anmelden

Ambulanter Herzsport (unter Anwesenheit eines betreuenden Arztes)

Di	17.00 – 18.00	Ravensberger Straße
Di	18.00 – 19.00	Ravensberger Straße
Mi	08.45 – 09.45	FH Sporthalle
Mi	09.45 – 10.45	FH Sporthalle
Mi	17.00 – 18.00	Ravensberger Straße
Mi	18.00 – 19.00	Ravensberger Straße

HerzKreislaufgruppe Mi 17.00 – 18.00 Ravensberger Straße
(auch für Teilnehmer nach Ablauf der Verordnung)

Lungensport	Mi	17.00 – 18.00	FH Gymn. Saal am Exer
	Mi	18.00 – 19.00	FH Gymn. Saal am Exer
	Mi	20.00 – 20.45	Saal Meesche

pAVK Mi 08.45 – 09.45 FH Sporthalle

Sport für Schlaganfallbetroffene

Fr	10.30 – 11.30	MTV-Halle
Mo	11.15 – 12.15	FH Gymn. Saal am Exer
Mo	12.15 – 12.45	FH Gymn. Saal am Exer

TEP

Mo 11.15 – 12.15 FH Gymn. Saal am Exer

Mo 12.15 – 12.45 FH Gymn. Saal am Exer

Wirbelsäulengymnastik für Teilnehmer mit Funktionseinschränkungen

Mo 09.00 – 10.00 FH Gymn. Saal am Exer

Mo 09.00 – 10.00 Saal Meesche

Mo 18.00 – 19.00 Gymn. Saal Landesh. Pl.

Di 18.30 – 19.30 Saal Meesche

Mi 17.00 – 18.00 Gymn Saal Landesh. Pl.

Mi 18.00 – 19.00 Saal Meesche

Do 10.30 – 11.00 FH Gymn. Saal am Exer

Do 11.00 – 12.00 FH Gymn. Saal am Exer

Do 18.00 – 18.45 Saal Meesche

Fr 09.30 – 10.30 MTV-Halle

(Mo 16.00 – 17.00 Schladen)

(Mo 17.00 – 18.00 Schladen)

(Mi 08.30 – 09.30 Schladen)

(Mi 09.30 – 10.30 Schladen)

Füt Teilnehmer nach Ablauf der Verordnung

TEP Mo 10.00 – 11.00 FH Gymn. Saal am Exe

Wirbelsäulengymn. Mo 16.00 – 17.00 Geitelschule

Mo 16.45 – 17.45 Gymn. Saal Landesh. Pl.

Mi 08.30 – 09.30 FH Gymn. Saal am Exer

Mi 10.50 – 11.50 FH Gymn. Saal am Exer

Mi 10.00 – 11.00 MTV Halle

Schwimmen

Abteilungsleiterin: Antje Brunke ☎ 0176/24 90 02 37 und
Anprechpartner: Sebastian Himburg ☎ 0176/22 09 58 77,
Email: s.himburg@mtv-wolfenbuettel.de

Senioren-gemeinschaft

Ansprechpartner: Peter Kiehne ☎ 4 37 25

Gymnastik	Mo	11.30 – 12.30	MTV-Halle
	Di	11.00 – 12.00	MTV-Halle

Ski

Abteilungsleiter: Jörg Kessler ☎ 3 20 95

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Skigymnastik Mi 19.30 – 20.30 Große Schule (neue Halle)

Sportabzeichengruppe

Leiter: Heinz Schrader ☎ 4 19 86

Winterhalbjahr Mi 17.30 – 19.00 Wilh.-Busch-Grundschule

Tanzsport

Abteilungsleiter: Manfred Gödecke ☎ (0 53 31) 6 97 48

Turnier-Sport

Turnierpaare Do 18.00 – 19.30 MTV-Halle

Turnierpaare Do 19.30 – 21.30 MTV-Halle

Freies Training Do 21.30 – 22.00 MTV-Halle

Breiten-Sport

Freies Training So 13.00 – 15.30 MTV-Halle

Level 1 Anfänger So 15.30 – 17.00 MTV-Halle

Level 2 F1 So 17.00 – 18.30 MTV-Halle

Level 3 F2 So 18.30 – 20.00 MTV-Halle

Level 4 F3 So 20.00 – 21.30 MTV-Halle

Level 5 Grunlagentraining

Freies Training Mo 19.10 – 20.00 MTV-Halle

Grundlagentr. Mo 20.00 – 22.00 MTV-Halle

Jugendtraining Di 20.10 – 22.00 MTV-Halle

Begleitetes Training Fr 18.30 – 20.00 MTV-Halle

für Level 1 - 5 Fr 20.00 – 21.30 MTV-Halle

Tennis

Abteilungsleiter: Erhard Danneberg ☎ 6 82 01

Ansprechpartner für das Kinder/Jugendtraining:

Timour Dick ☎ 0157/35 73 33 57, Email timour.tennis@gmail.com

Kursangebote für Anfänger und Fortgeschrittene (Kinder & Erwachsene)

Tischtennis

Abteilungsleiter: Horst Haux ☎ 6 96 13

Erwachsene

Di, Do, Fr 20.00 – 22.00 Große Schule (neue Halle)

Jugendliche & Kinder

Di, Do, Fr 18.00 – 20.00 Große Schule (neue Halle)

Volleyball (Spielgemeinschaft mit MTV Salzdahlum)

Abteilungsleiter: Elegius Iwanowski ☎ 7 33 70

Die Einteilung in die Gruppen oder der Wechsel zwischen den Gruppen erfolgt nach der entsprechenden Leistungsfähigkeit in Absprache mit den Trainern.

Hobbygruppe Mo 20.15 – 22.00 Ravensberger Straße

Mo 20.00 – 22.00 Ravensberger Straße

Fr 20.00 – 22.30 Ravensberger Straße

Walking/Nordic Walking

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Fortgeschrittene Do 17.30 – 19.00 Treffpunkt MTV Anlage

50plus Walking Do 15.00 – 16.45 Treffpunkt MTV Anlage

Nordic Walking Di 15.15 – 16.45 Treffp. Oderwald-Parkplatz

Fr 09.00 – 10.00 Treffpunkt Am Exer

Wettkampf-Aerobic

Abteilungsleiterin: Dr. med. Viola Bast ☎ 8 55 63 71

Die Einteilung in die Gruppen oder der Wechsel zwischen den Gruppen erfolgt nach der entsprechenden Leistungsfähigkeit in Absprache mit den Trainern

Anfänger 6 - 9 Jahre Di 15.30 – 17.00 MTV-Halle

Wing Chun Kung Fu

Abteilungsleiter: Peter Graun ☎ 0178/ 4 60 77 50

Erwachsene Mo 19.40 – 22.00 Große Schule (alte Halle)

Mi 18.40 – 20.00 Große Schule (alte Halle)

Kinder ab 5 Jahre Mi 17.00 – 17.50 Große Schule (alte Halle)

Mi 17.50 – 18.40 Große Schule (alte Halle)

Yoga

Auskunft erteilt die MTV-Geschäftsstelle ☎ 6 14 63

Mo 16.00 - 17.00 Gymn. Saal Landesh. Platz

Di 10.30 – 12.00 ITZ (Am Exer)

Mi 19.30 – 21.00 FH Gymn. Saal Am Exer

Der MTV Wolfenbüttel im sicheren Fahrwasser



Von links: Werner Sperlich, Heinz Dieter Eßmann, Carsten Richter und Klaus Dünwald

Die Delegierten des MTV Wolfenbüttel bestätigen Werner Sperlich und Carsten Richter im Aufsichtsrat.

Auf ein erfolgreiches Jahr im MTV Wolfenbüttel konnten der Aufsichtsratsvorsitzender Heinz-Dieter Eßmann und Vorsitzender Klaus Dünwald auf der Delegiertenversammlung am 26. September 2017 zurückblicken. Dies betrifft die Entwicklung des Gesamtvereins, die zahlreichen Veranstaltungen als auch die vielen Erfolge der MTV-Sportler. Auch den bundesweiten Trend, Mitglieder zu verlieren, hat der Verein in den letzten Jahren erfolgreich abgewendet. Zum Stichtag 01.07.2017 konnte der

Verein über 5.700 Mitglieder in seinen Reihen zählen. Er bietet inzwischen über 600 Stunden Sport pro Woche an. Dafür sind neun hauptberufliche Sportlehrer und 180 Übungsleiter verantwortlich.

Was seine Veranstaltungen betrifft, habe der MTV Wolfenbüttel wieder für viele positive Schlagzeilen im abgelaufenen Jahr gesorgt. Besonders hervorzuheben ist der gerade durchgeführte Stadtlauf mit einem neuen Teilnehmerrekord mit 1.894 Startern. Aber auch die durchgeführte offene Meisterschaft der Cheerleader mit über 1000 Aktiven, die Landesmeisterschaft der Wettkampf-Aerobic oder

der MTV-Kinderfasching fanden lobende Worte.

Dem MTV Wolfenbüttel ist es auch im laufenden Schuljahr gelungen, mit zahlreichen Wolfenbütteler Schulen im Rahmen einer Kooperation Angebote zu etablieren. Zurzeit wird gerade ein umfangreiches Kooperationsangebot mit Wolfenbütteler Kindergärten vorbereitet.

Mit großer Freude berichtet Heinz Dieter Eßmann, dass im kommenden Jahr nun endgültig mit der Sanierung der innerstädtischen Sportanlage Meesche begonnen wird. In drei Bauabschnitten soll dann bis zum Jahre 2020 das neue Sportzentrum an der Meesche dem Sport zur Verfügung stehen. Hauptnutzer wird der MTV Wolfenbüttel sein, aber auch die beiden Wolfenbütteler Gymnasien, das Gymnasium im Schloss und das Gymnasium Große Schule, freuen sich auf die dann modernen leichtathletischen und ballsportspezifischen Anlagen. Darüber hinaus wird die Meesche auch den Wolfenbütteler Bürgern und Bürgerinnen für den informellen Sport zur Verfügung stehen.

Den Haushalt 2016/2017 hat der Verein mit einem leichten Plus bei einem Gesamtetat von 1,5 Millionen abgeschlossen. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2017/2018 liegt somit bei wiederum 1,5 Millionen.

Während der Versammlung bestätigten die Delegierten einstimmig Werner Sperlich und Carsten Richter für zwei weitere Jahre im Aufsichtsrat, dem auch weiterhin Friedrich Carl Heidebroek und Michael Müller angehören.

In seinem Schlusswort appellierte Heinz Dieter Eßmann an die Delegierten, die jungen Menschen für den Sport zu begeistern und den Sport mit zu gestalten. Es lohnt sich, sich für den MTV Wolfenbüttel zu engagieren.

Klaus Dünwald

Fenster • Türen • Möbelbau • Innenausbau • Sonderanfertigung

arbor
Tischlerei Wolfenbüttel
GmbH

Schweigerstr. 2
38302 Wolfenbüttel

Fon +49(0) 5331- 4004 - 0
Fax +49(0) 5331- 4004 -15

Die Senioren auf Tagesfahrt

Besichtigung der Meyer – Werft

Zu einer Busfahrt nach Papenburg hatten Peter Kiehne und Harald Fuhrmann vom Organisations-Team 37 Seniorinnen und Senioren eingeladen. Pünktlich startete der Omnibus vom Schmidt-Terminal in Richtung Norden. An Bremen und Oldenburg vorbei und durch den Emstunnel endete die Fahrt kurz vor dem Ziel in einem zweistündigem Stau auf der Autobahn. Wegen dieser Verzögerung der Ankunft in Papenburg, wurden die Senioren erst einmal zum Mittagessen gefahren. Im Gasthaus Hilling verspeiste die Gruppe einen sehr leckeren Snirtje-Braten. Leider fiel der sehr lohnende Stadtbummel durch die sehenswerte Innenstadt Papenburgs wegen Zeitmangels und Regenschauer aus. Deshalb setzte der Busfahrer die Senioren direkt bei der Meyer-Werft ab. Trotz dieser Verspätung leitete eine sehr kompetente Führerin die Gruppe durch die Werft. Alle Aspekte, dieses riesige Schiffe bauenden Industriekomplexes, wurden den Besuchern ausführlich erläutert; kaufmännische, technische, logistische und manch andere. Auch wurden viele interessante Schiffsmodelle der hier entstandenen Ozeanriesen besichtigt und erklärt. Nach zwei sehr interessanten Stunden endete die Führung. Auf die nachmittägliche Hafensrundfahrt mussten die Senioren wegen der fortgeschrittenen Zeit



Die MTV-Senioren vor einer riesigen Schiffsschraube Foto: Dieter Käbel

leider verzichten. Die Rückreise startete dann gleich nach der Besichtigung. Gegen 22:15 Uhr landeten die Senioren wieder beim Schmidt-

Terminal ein wenig erschöpft, aber gut gelaunt. Werner Fiedler

Braunkohlwanderung mit Saisonabschluss

Die Besten der „Kurzen“ und „Langen“ geehrt.



unsere Besten der „Langen“



unsere Besten der „Kurzen“

In Gifhorn, in der Gaststätte „Saustall“, trafen sich Anfang November 2017 siebzig Mitglieder und Mitglieder der Seniorengemeinschaft zu ihrem traditionellen Braunkohlessen. Die Kurzwanderer legten etwa sieben Kilometer zurück und die Langwanderer erwanderten zehn Kilometer, um sich für das anschließende Braunkohlmahl ordentlich Appetit zu holen. Beide Wanderungen führten durch die nahen Wittkopsberge bei nebligem, aber trockenem und recht frischem Wetter. Als die Gruppen im Restaurant eintrafen, wurden sie schon von den ehemals Aktiven, die individuell angereist waren, herzlich begrüßt.

Es ist für die Senioren eine absolute Selbstverständlichkeit, die ehemalig Aktiven zu solchen Veranstaltungen mit einzuladen, damit sie nicht in Vergessenheit geraten. Kaum dass allen ihre Plätze eingenommen hatten, schwoll der „Gesprächs-Pegel“ mächtig an. Das anschließende Braunkohl-Mahl mundete alle ausgezeichnet. Von allen „Mitessern“ wurde die Küche in höchsten Tönen für das äußerst schmackhafte Essen gelobt!

Danach ließ unser Moderator Peter Kiehne das Wanderjahr 2017 noch einmal an den Teilnehmern vorbeiziehen, um dann das Wort an unseren Wanderwart Dieter Käbel zu überge-

ben. Der Wanderwart bedankte sich bei den Wanderführern, die erst das tolle Wanderjahr 2017 ermöglicht haben. Nun folgte die Ehrung der Wanderinnen und Wanderer mit den meisten erwanderten Kilometern.

Bei den „Kurzen“-Damen erwanderte Karola Hottendorf mit 84 km den ersten Platz. Dahinter platzierten sich Siglinde Suhnke mit 81 km und Ingeborg Tilch mit 73 km. Die Reihenfolge der „Kurzen“ Herren führen Konrad Stölting und Fritz Tilch mit je 99 km als erste an. Den dritten Rang erwanderte sich Horst Suhnke mit 81 km.

Bei den „Langen“-Damen erreichte Monika

SENIORENGEMEINSCHAFT

Achilles den ersten Rang mit 410 km. Es platzierten sich Christa Tilch mit 399 km und Helga Fuhrmann mit 382 km auf Platz zwei und drei. Bei den „Langen“-Herren war Erhard Tilch mit 399 km der Erfolgreichste. Rang zwei erwanderte sich Erwin Fehlich mit 397 km, danach erreichte Harald Fuhrmann mit 382 km den

dritten Platz. Geehrt wurden alle Sieger mit je einer wunderschönen Urkunde aus der Werkstatt von Harald Fuhrmann. Außerdem erhielten die Erstplatzierten einen Wanderpokal.

Am 14. November beginnen die Winterwanderungen. Treffpunkt ist, wie immer, der Parkplatz an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße um 9:00 Uhr.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen, einmal das Wandern zu erfahren, sich in freier Natur zu bewegen und dabei auch noch interessante Gespräche mit netten Menschen zu führen.

Werner Fiedler

BRAUNKOHLWANDERUNG

MTV-Braunkohlwanderung am 26. November 2017

Zur traditionellen Braunkohlwanderung des Männerturnvereins, die 1902 gegründet wurde, trafen sich 23 Wanderer um 9.30 Uhr vor dem Vereinssportheim Halberstädter Straße.

Die Organisation hatte wieder Sportlehrer Eleg Iwanowski übernommen. Bei trockenem Wanderwetter ging es durch die Drei-Linden-Siedlung, Stadtgraben, Seeligerpark, Kleingärten Mühlengrund vorbei zu Günter Fischer in Groß Stöckheim. Hier gab es in seinem originellen,

mit Holz beheiztem Gartenhaus das gewohnte Frühstück, Glühwein und andere Getränke, dankenswerter Weise gespendet vom Gastgeber.

Weiter ging es am Sportplatz vorbei, über den Kälberanger, Rosenwall, Wallanlagen, Teichgarten, Drei-Linden-Siedlung zum 1848 Sportrestaurant und Bar an der Halberstädter Straße. Die Wanderstrecke betrug wie im Vorjahr 11 Kilometer. Im Restaurant hatten sich 4 Ex-Wanderer eingefunden, um mit der Gruppe die

schmackhafte Braunkohlmahlzeit einzunehmen. Zu Beginn sprach Robert Hannibal ein paar passende Worte über den kürzlich verstorbenen Hans Eggers, über seine Verdienste im MTV und die Braunkohlwanderung und bat um eine Schweigeminute. Mit der obligatorischen Runde wurde auf die älteste Gemeinschaftsveranstaltung des MTV angestoßen. 2018 findet die Wanderung am 25. November statt.

SPORTABZEICHENGRUPPE

Treffen am Tankumsee

Am 8. August 2017 trafen sich am Nachmittag 18 Frauen und Männer der Sportabzeichen-gruppe, um im Naherholungsgebiet Isenbüttel einen gemütlichen Nachmittag zu erleben.

Eingeladen und vorbereitet hatte das Treffen Renate Pietsch, die auf der Zeltwiese einen Wohnplatz hat. Begonnen wurde mit einer Wan-

derung um den See bei sehr angenehmen Wetter. Danach wurde gegrillt und mit den selbstgemachten Salaten und passenden Getränken gab es die notwendige Stärkung. Mit guten Gesprächen verging die Zeit sehr schnell und alle waren zufrieden mit dem schönen Treffen. Ein herzliches Dankeschön gilt dafür Renate Pietsch. Das Training im Winterhalbjahr 2017/2018 fin-

det statt von 17.30 bis 19.00 Uhr am Mittwoch in der oberen Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule Cranachstraße. Geboten werden verschiedene Gymnastikübungen und Ballspiele, die sehr viel Spaß machen. Es sind noch Plätze für Frauen und Männer frei.

Robert Hannibal



Alchemilla Gartenplanung

Anette Riedel-Preuß
Dipl. Ing. agr.

Kirchring 4
38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 85 71 00
Mobil: 0160 523 77 81
alchemilla_garten@gmx.de



Teilnahmerecord am 24. September 2017



Die Schülerläufe mit 1000 Startern

Mit 1892 Meldungen hatte der Stadtlauf am 24. September 2017 eine leichte Teilnehmersteigerung gegenüber 2016. Aufgrund des nicht optimalen Wetters ist dieses Ergebnis überaus positiv zu bewerten. Anders als im letzten Jahr, wurde der Stadtlauf auf dem Stadtmarkt ausgetragen. Durch den Umzug auf den Stadtmarkt, ins Zentrum der Stadt Wolfenbüttel, machte die Veranstaltung seinem Namen alle Ehre. Dabei sind auch die neu vermessenen Stre-

cken anspruchsvoller und abwechslungsreicher geworden. So verlaufen die Strecken nicht nur durch den Innenstadtbereich, sondern führen die Läufer auch durch die wundervollen Parks und Grünanlagen der Stadt Wolfenbüttel. Wie schon im letzten Jahr, konnten sich jeder Läufer im Ziel über eine Finishermedaille freuen. Dabei wechseln die Medaillen jedes Jahr das Design und bilden ein neues Denkmal der Stadt Wolfenbüttel ab. Nach dem Design aus dem let-

zeten Jahr, der Skyline von Wolfenbüttel wurde in diesem Jahr der Herzog August abgebildet.

Das unser Stadtlauf im Herzen der Stadt sich jedes Jahr wachsender Beliebtheit erfreut ist ohne unsere Sponsoren undenkbar. Die Stadtwerke Wolfenbüttel als Hauptsponsor mit der Geschäftsführerin Vera Steiner, dem Geschäftsführer Matthias Tramp und Marketingchefin Kerstin Hecker gilt hier ein besonderer Dank. Ebenfalls mit großer Sponsorenleistung unterstützt die Braunschweigische Landessparkasse, seit Jahren an der Spitze mit Meik Rahmsdorff, die Veranstaltung. Neu in diesem Jahr war die Bühne vom Möbelhof Adersheim. Die Siegerehrungen konnten somit entspannt auf einem kuscheligen Sofa, was später versteigert wurde, durchgeführt werden. Die Baugenossenschaft Wiederaufbau eG spendete für die fast 2000 Starter 2.000,00 Euro. Für weiteres Ambiente sorgte das Sanitätshaus Glawé, die AOK Wolfenbüttel und das Solferino. Unterstützung kam aber auch von MKN und der Steuerberatungsgesellschaft APEX. Großartig ist auch, dass alle Sponsoren mit eigenen Läufern den Stadtlauf bereicherten. MKN allein brachte 30 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen an den Start.

18 Schulen aus Wolfenbüttel und dem Landkreis brachten knapp 1150 Schülerinnen und Schüler an den Start, darunter allein knapp 230 vom Gymnasium „Große Schule“. Das hatte einen Ehrenpokal verdient und so wurde der Schule der Pokal für die meisten Finisher überreicht. Prozentual nach der Gesamtschülerzahl hatte die Grundschule Halchter mit über 60% die Nase vorn. Auch dies wurde mit einem Ehrenpokal belohnt.



Die Finisher-Medaillen



Start: Kitalauf



Unser Moderator André Groß





Die Möbelhof-Bühne mit unserem Vorsitzenden des Sportausschusses Jan Schröder

Unsere Sponsoren: Sanitätshaus Glawé, Stadtwerke Wolfenbüttel, AOK, Braunschweigische Landessparkasse

Neben den Schulen, nahmen am im letzten Jahr neu eingeführten Kitalauf, 135 Kitaläufer teil. 5 Kitas meldeten ihre kleinen Läufer für die rund 600m lange Strecke an. Jeder kleine Läufer wurde mit einem gesponserten T-Shirt der Alt-

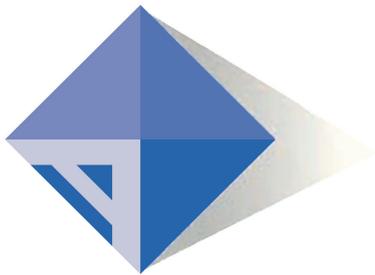
stadtbackerei Richter ausgestattet.

Tolle Zeiten erzielten die Schülerinnen und Schüler über die Strecke von 2,5 Kilometern. Gesamtsieger über die 5 Kilometer wurde Sikko Tammena von der LG Braunschweig in 17:34 Minuten und Silke Schittek vom MTV Hondelage in 20:23. Über 10 Kilometer siegte Sandra Klementz in 45:04 und Dominik Schrader von der LG Braunschweig 35:43 Minuten. Auf der Halbmarathonstrecke konnten sich Thomas

Hegenbart in einer Zeit von 1:17,00 Stunden den Gesamtsieg sichern. Bei den Frauen gewann Silke Koch vom LC BlueLiner in einer Zeit von 1:37,50.

Bei der Halbmarathonstaffel konnten sich die Gastgeber des MTV Wolfenbüttel durchsetzen und erzielten den 1. Platz. Für den MTV starteten Fryderyk Lingnau, Pierre Dünwald, Hilke Beyersdorff und Timour Dick.

Ein großes Dankeschön geht wieder an die über 120 Organisationen, Kampfrichter und Helfer, die DLRG für den Sanitätsdienst, die Polizei Wolfenbüttel und unsere Sponsoren, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht bewältigt werden kann.



A P E X

**Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Halchtersche Straße 49
38304 Wolfenbüttel**

**www.apex-stb.de
mail@apex-stb.de
05331/97000**



Scheckübergabe mit dem Marketingleiter der Wiederaufbau Dshay Herweg

Termin für den nächsten Stadtlaf vormerken!
16. September 2018



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Wir engagieren uns – für **Wolfenbüttel.**



Wir leben Energie.

www.stadtwerke-wf.de

Herzöge schlagen sich gut in der 2. Basketball-Bundesliga



MTV Herzöge Wolfenbüttel 2017/2018

Das Team v.l.n.r. Lars Lagerpusch, Marius Pöschel, Demetrius Ward, Tom Alte, Samuel Mpacko, Manuel Kessen, Niklas Bilski, Co-Trainer Torben Steinberg, Trainer Steven Esterkamp, Ole Angerstein, Moritz Bothe, Luis Figge, Constantin Ebert, Elias Guldenkamp, Kai Globig, Tarique Thompson, Marek Mboya Kotieno. Foto: Olaf Hahn/www.7mfoto.de

Auf ein erfolgreiches Jahr können die MTV Herzöge Wolfenbüttel zurückblicken. Nachdem im Dezember des Vorjahres überraschend Trainer Ralf Rehberger das Handtuch geworfen hatte, musste einmal mehr Demetrius Ward – inzwischen in seinem sechsten Jahr für

die Herzöge am Ball – als Spielertrainer die Kohlen aus dem Feuer holen. Und das gelang in beeindruckender Manier! Unter der Regie des sympathischen 26-jährigen US-Amerikaners gewannen die Herzöge zum Jahresbeginn 2017 sämtliche ihrer acht Heimspiele bis Sai-

sonende. Zusätzliche Auswärtssiege in Bochum und Recklinghausen bedeuteten am Ende den sicheren Klassenerhalt in der 2. Bundesliga ProB. Die Herzöge präsentieren sich deutlich stabiler und verbessert. Ein Hauptgrund dafür findet sich auf der Trainerbank: Mit Steven Esterkamp – 36-jähriger US-Amerikaner – konnten die Herzöge-Verantwortlichen einen in Basketball-Deutschland sehr bekannten Akteur an die Oker lotsen. Esterkamp verfügt als Spieler über viele Jahre Erfahrung in der 1. und 2. Bundesliga. Seinen größten Erfolg feierte er im Trikot von ratiopharm ulm, wo er 2012 die Deutscher Vizemeisterschaft feiern konnte. Auch als Trainer zeichnet er sich durch enormen Arbeitseifer und ein gutes Gespür für die unterschiedlichen Stärken und Schwächen seiner Spieler aus. Zum Redaktionsschluss steht das Team um Kapitän Ward nach einer Serie von vier Siegen auf einem guten fünften Tabellenplatz. Saisonziel ist die Qualifikation für die Play-Offs, hierfür ist zum Ende der Hauptrunde mindestens Platz acht nötig. Aktuelle Informationen zu den MTV Herzögen finden sich auf der Herzöge-Homepage unter www.mtv-herzoegel.de. Das erste Heimspiel im neuen Jahr findet am 20. Januar statt. Gegner sind dann die VfL SparkassenStars Bochum.

SPORTPROFIL

Kooperation Schule Verein - Erfolgsmodell Sportprofil am Gymnasium Große Schule

Im Rahmen der Kooperation Schule Verein führt der MTV Wolfenbüttel zurzeit 25 Kooperationen erfolgreich mit Wolfenbütteler Schulen durch. Besonders hervorzuheben ist hierbei das Projekt "Sportprofil am Gymnasium Große Schule". Das Sportprofil befindet sich jetzt im siebten Jahr seit Einführung im Schuljahr 2011/2012. Die Idee des Sportprofils ist es, Kindern in den Klassen fünf, sechs und sieben zwei Stunden Sport zusätzlich zukommen zu lassen. Die Kinder, die sich für dieses Sportprofil entschieden haben, bekommen dann ab der Klassenstufe acht die Möglichkeit, sich entsprechend der Ausbildungsmöglichkeiten im

Deutschen Olympischen Sportbund zu qualifizieren. Hierfür wird in Klasse acht die Schulsportassistentenausbildung durchgeführt, in Klasse neun die Jugendleiterausbildung und in Klasse zehn die Übungsleiter-C-Ausbildung. Im Jahr 2017 konnten so aus den Jahrgängen erstmalig 21 Übungsleiter ausgebildet werden und 19 Jugendleiter. Die Teilnehmer an der Jugendleiterausbildung erhalten im Jahr 2018 dann ebenfalls die Übungsleiterausbildung. Somit können aus diesem Projekt jährlich circa 20 Übungsleiter für den Sport in Wolfenbüttel ausgebildet und gewonnen werden. Von den aktuell 40 Jugendlichen, die in diesem Jahr die Jugend-

leiter- bzw. Übungsleiterausbildung erfolgreich absolviert haben, arbeiten 12 als Übungsleiter oder Übungsleiter-Helfer in den Vereinen. Dieses Projekt ist bundesweit einmalig und es gibt inzwischen zahlreiche Sportbünde und Vereine, die interessiert auf dieses Erfolgsmodell blicken. Das Gymnasium Große Schule mit ihrem Schulleiter Hartmut Frenk und den Sportlehrern sowie dem MTV Wolfenbüttel freuen sich mit diesem Projekt eine Möglichkeit gefunden zu haben, junge Menschen für den Sport begeistern zu können.



Erfolgreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Jugendleiterausbildung



Die Belohnung nach sechs Jahren Sportprofil: Die Übungsleiterlizenz

120 Kids in Wolfenbüttel kommen durch „Sport in der Kita“ in Bewegung

Die Eintracht Braunschweig Stiftung hat in Kooperation mit der Curt Mast Jägermeister Stiftung und dem MTV Wolfenbüttel das Projekt „Sport in der Kita“ in Wolfenbüttel gestartet, um die Kleinsten möglichst früh in Bewegung zu bringen



Bild: Eintracht Braunschweig Stiftung/Verena Meier

Das Projekt wurde am heutigen Donnerstag mit Kindern der Kindertagesstätte Am Hopfengarten vorgestellt. Seit Mitte Oktober und insgesamt sechs Monate lang trainieren zwei Coaches des MTV Wolfenbüttel – in Absprache mit den Trainern von Eintracht Braunschweig, die das gleiche Projekt bereits in 24 Einrichtungen in Braunschweig durchführen – jeweils für eine Stunde in der Woche in sechs Kitas. An dem Sportprojekt können bis zu 20 Kinder teilnehmen. Stimmen zum Bewegungsprojekt in den Wolfenbütteler Kindertagesstätten: „Danke an die Curt Mast Jägermeister Stiftung! Nur durch diese Unterstützung ist es für uns möglich, das Projekt auch über die Stadtgrenzen von Braunschweig hinaus zu realisieren“, so Miriam

Herzberg, Geschäftsführender Vorstand der Eintracht Braunschweig Stiftung. „Es ist toll zu sehen, mit wie viel Spaß die Kinder Sport treiben und wie positiv das Feedback der Einrichtungen ist. ‚Sport in der Kita‘ passt perfekt zu unserem Stiftungszweck, denn so können wir Aspekte wie Inklusion und Integration, aber auch Teamgeist und Fairplay spielerisch vermitteln und eine Alternative zum Smartphone anbieten.“

„Das Projekt der Eintracht Braunschweig Stiftung hat uns sofort begeistert – klasse, dass nun auch ‚unsere‘ Kinder von diesem zusätzlichen Bewegungsangebot profitieren können“, stellte Manja Puschnerus, Geschäftsführerin der Curt Mast Jägermeister Stiftung, fest. „Wir freuen uns

über das riesige Interesse. Ab Januar 2018 gehen die nächsten Kitas an den Start und die insgesamt zur Verfügung stehenden zwölf Plätze für das Jahr 2018 sind bereits vergeben. Für 2019 ist die Ausweitung in den Landkreis Wolfenbüttel geplant. Interessierte Kindertagesstätten können sich gerne bei uns melden.“

„Das ist eine großartige Idee, die individuelle motorische Leistungsfähigkeit altersgemäß zu fördern und spielerisch Spaß an der Bewegung zu vermitteln“, sagte Klaus Dünwald, Vorsitzender des MTV Wolfenbüttel. „Das spannende Projekt passt gut zum MTV Wolfenbüttel und somit haben wir gerne die Koordination und Umsetzung in den Kindergärten übernommen. Eine Kernidee des Braunschweiger Projektes ist es, den Ball immer wieder im Unterricht zu thematisieren und somit motorische Grundtätigkeiten wie werfen, fangen oder schießen zu erleben und zu erlernen. Die Kinder erfahren spielerisch über den Umgang mit dem Ball den Spaß an der Bewegung in der Gruppe. So wird durch Spielen die Freude am Sport entwickelt.“

„Bewegung hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert, weil sie nicht nur der Verbesserung der Motorik dient, sondern sehr wichtig für die Entwicklung von kognitiven, sozialen und psychischen Kompetenzen ist“, berichtete Stefanie Schneider, Verantwortliche für „Sport in der Kita“ der Kindertagesstätte Am Hopfengarten über die Arbeit vor Ort. „Nichts ist für die Gesamtentwicklung der Kinder so wichtig, wie die Bewegung und deshalb sind wir sehr froh, dass wir durch das Eintracht-Projekt in diesem wichtigen Bereich unterstützt werden und unsere Kinder durch geschulte Übungsleiter mit Spaß und Freude an bewegungsintensive Angebote herangeführt werden.“

AQUAROBIC/WASSERGYMNASTIK

Aqua Man(n) - Aquafitness/Aquatraining für Männer

Aquafitness ist für viele Leute noch immer eine Sportart, die vor allem von Frauen betrieben wird. Der Grund dafür mag darin liegen, dass die langsamen Bewegungen im Wasser weniger anstrengend erscheinen und als „Rumplant-schen“ zur Musik abgetan wird. Aquafitness ist durchaus ein Sport, der anstrengend ist und dem Körper viel abverlangt.

Ausdauer und Kraft sind Komponenten, die intensiv trainiert werden. Es ist also durchaus eine Sportart, die mehr ist, als „ein wenig Rumhüpfen zur Musik“. Anspruchsvolle Übungen

fordern sowohl den Körper als auch den Kopf.

Für viele Männer stellt auch der sehr hohe Frauenanteil in den Kursen eine Hemmschwelle dar, so dass sie nicht an den normalen Kursen teilnehmen. Um Männer zur Aquafitness zu bringen und die vorhandenen Barrieren abzubauen, könnten wir AquaMan(n)- Kurse anbieten. Die inhaltliche Gestaltung würde bei diesem Kurs auch anders aussehen. Musik und Rhythmus spielen eine andere Rolle, Ausdauer und Kraft treten mehr in den Vordergrund. Ein anstrengendes Zirkeltraining im Wasser, Aqua-Boxing

mit Handschuhen, Wasserbasketball, Wasser ist ein vielfältiges Trainingsgerät. Man kann ggfs. den Effekt zum Beispiel mit Widerstands- oder Auftriebsgeräten vergrößern. Aquafitness als Männersport? Warum eigentlich nicht auch im MTV-Wolfenbüttel e.V.? Viele Vereine bieten den Fußball Herren Mannschaften Aquafitness als zusätzliche Trainingseinheit erfolgreich an.

Habt auch Ihr Interesse oder Spaß an einem Schnuppertraining? Dann meldet Euch in der MTV-Geschäftsstelle oder telefonisch unter Telefon, 0 53 31/6 14 63..

JUMPINGFITNESS* - Mit Leichtigkeit und Spaß zur Traumfigur

Du willst deine Kondition, Koordination und Beweglichkeit verbessern?



Foto: Sportfotografie Florian Eyermann

Dann ist Jumping Fitness genau das Richtige.

Jumping Fitness ist ein mitreißendes Training mit Musik, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt. Jumping® ist perfekt für alle, die abnehmen, ihre Figur festigen, ihre Kondition verbessern und neue Energie schöpfen wollen. Wie funktioniert Jumping Fitness? Beim Jumping hüpfst man auf einem Mini Trampolin, an dem ein Haltegriff befestigt ist. Die Choreographie - passend zur Musik mit mindestens 130 Beats pro Minute - besteht aus

Sprüngen, Aerobic Schritten und Kraftübungen. Der schnelle Wechsel zwischen Be- und Entlastung regt den Stoffwechsel an (Venenpumpe, Lymphfluss und Verdauung werden aktiviert), trainiert das Herz-Kreislauf-System und festigt das Bindegewebe, weil die Zellen der Schwerkraft Stand halten müssen – beim Sprung ins Tuch vervierfacht sich das Körpergewicht. Du verbrennst dreimal so viel Kalorien wie beim Joggen und trotz des energischen Training, schonst du deine Gelenke.

Anmeldung für neue Kurse ausschließlich per Mail ab 18. Dezember 2017 unter s.keihe@mtv-wolfenbuettel.de

Hinterlege deine E-Mailadresse noch heute auf unsere „Up to date“ Liste und erhalte alle Informationen rund ums Thema Jumpingfitness. Einfach eine kurze Mail an die oben genannte E-Mailadresse senden. *ab 16 Jahren*

Sportcamps in den Osterferien 2018

Du bist in den Ferien noch nicht ausgelastet und hast Lust auf sportliche Aktivitäten? Hier findest du alle Angebote. Infos und Anmeldungen erfolgen über die MTV-Geschäftsstelle, Telefon 0 53 31/6 14 63. Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, empfehlen wir eine schnelle Anmeldung.



Basketballcamp

Termin: 27.03. bis 29.03.2018

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Landeshuter Platz

Alter: Jahrgänge 2006 - 2009

Preis: 40,00

Betreuung: Thorsten Weinhold

Fussballcamp

Termin: 26. bis 29. März 2018

Zeit: 09.30 bis 15.00 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Alter: 7 bis 12 Jahre

Preis: 50,00

Betreuung: Nicolas Hoschka

Freizeitcamp

Termin: 19. bis 23. März 2018

Zeit: 09.00 bis 13.30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Alter: 7 bis 12 Jahre

Preis: 60,00 Euro

Betreuung: Eleg Iwanowski

Tenniscamp

Termin: 19. bis 22. März 2018

Zeit: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: MTV-Tennishalle,

Alter: 7 bis 14 Jahre

Preis: 65,00 Euro für Mitglieder der

Tennisabteilung

75,00 Euro für Nichtmitglieder der

Tennisabteilung und Gäste

Betreuung: Timour Dick



**Blumenhaus
Großklaus**

Inh. Andrea Redeker

- **Schnitt- und Topfblumen**
- **Trauerbinderei**
- **moderne Floristik**

Lindener Straße 34

38300 Wolfenbüttel

Tel. 0 53 31-6 30 08

Fax 0 53 31-6 54 22

P vor der Tür

Ski- und Snowboardkurse 2018 - DSV – Skischule

Erfolgreich Skikurse anzubieten mit dem Zertifikat „DSV-Skischule“ ist ein Qualitätskriterium der Ski- und Snowboardkurse. Lizenzierte Ski- und Snowboardübungsleiter des Vereins übernehmen das Training auf dem Berg. Für den Winter 2018 haben sich die Übungsleiter wieder viel vorgenommen. Westendorf, Großarl und das Sellrain (Skitour) sind für alle interessant, die nicht auf die Ferien angewiesen sind. Ried in den Osterferien spricht dagegen alle an. Sowohl der Familienkurs als auch der Jugendkurs sind hier die Highlights.

Westendorf vom 3. bis 10. Februar 2018



Der Stimmlachhof, mitten im Skigebiet gelegen, ist seit Jahren das Domizil des MTV Wolfenbüttel. Mit seinem Neubau gehört der Stimmlachhof zu den Topadressen auf der Sonnenterrasse des Brixentales.

Die Unterbringung erfolgt überwiegend im Stimmlachhof in Zwei-Bettzimmern mit Dusche/WC. Bewirtet von der Familie Margreiter ist er ein gemütlicher Familienbetrieb kurz unterhalb der Mittelstation, direkt an der Talabfahrt. Die direkte Anbindung an die Skiwelt Brixen über die Choralpe führt zu einer erheblichen Attraktivitätssteigerung des Skigebietes.

Die Kosten betragen einschließlich Halbpension, Ski/Snowboardkurs und Skipass ab 715,00 Euro.

Großarl 3. bis 10. März 2018

Untergebracht in der Pension Kendelbacher, 300 Meter von der Talstation in Großarl, steigt diese seit Jahren erfolgreiche Woche mit Kursleiter Marcel Lamers. Die Skischaukel Großarl-Dorfsteiner bietet direkt vor der Haustür mehr als 80 Kilometer bestens präparierte Pisten für alle Könnensstufen. Zwischen Kreuzkogel und Fulseck hat man täglich einen traumhaften Blick auf die Gipfel des Salzburger Landes. Im Skikurs finden die, die möchten, abseits der Pisten Möglichkeiten ihr Können im Gelände zu beweisen. Großarl bietet natürlich darüber hinaus ein Rahmenprogramm mit Rodeltour, traditionellem Abendessen im Schützenhof oder der abendlichen Jause in der urigen Kreuzkogel-Hütte. Die Nacht-Ski-Abfahrt gehört natürlich genauso zum Après-Ski-Programm wie eine Nachtwanderung.



Die Kosten betragen einschließlich Übernachtung und Frühstück, Skikurs, einer

abendlichen Hüttenjause und einem Abendessen ab 715,00 Euro.

Jugendfreizeit Ried/Ski- und Snowboard vom 18. bis 25. März 2018

Jugendliche zwischen 14 bis 25 Jahren werden sich hier wohlfühlen, ihr Fahrkönnen verbessern und diese spannenden Tage auf dem Berg nicht vergessen.

Mit jungen und motivierten Ski- und Snowboardlehrern fahren wir mit euch durchs riesige Skigebiet oder arbeiten gezielt an eurer Technik. Ob lässig auf dem Board, mit Vollspeed auf den Skiern oder als Event auf der Adventure Night. Alleine oder mit deinen Freunden – hier bist du richtig! Du wohnst für die Dauer deiner Reise im 4* Hotel Belvedere (Ried) in komfortablen Mehrbettzimmern. Diese teilst du dir mit ein bis zwei weiteren Reiseteilnehmern – so findest du

schnell Anschluss und lernst garantiert auch neue Freunde kennen. Alle Zimmer sind mit TV, Dusche oder Wanne, WC und WLAN ausgestattet.

Die Kosten betragen einschließlich Halbpension/Skikurs/Skipass ab 795,00 Euro. Die Anreise erfolgt auf Wunsch und Verfügbarkeit in MTV Bussen. Die Kosten für den Transfer WF-Ried-WF betragen 60,00 Euro.





Skitour Sellrain vom 25. Februar bis 2. März 2018

Wer ausreichend Begeisterung für Aufstiege mit bis zu 1200 Höhenmeter und entsprechende Abfahrten zu genießen weiß, sollte sich dieses Abenteuer nicht entgehen lassen.

Die Kurskosten ab 590,00 Euro beinhalten fünf Übernachtungen inkl. Halbpension, Tourenführung und Grundlagenkurs durch zwei MTV-Übungsleiter.



Ried in den Osterferien - Familienkurs vom 18. bis 25. März 2018



In den Osterferien geht es am 18. März 2018 in unser Domizil nach Ried mit dem Schwerpunkt des Skigebietes Serfaus/Fisss/Ladis. Darüber hinaus gilt unser Skipass auch für den Kauner-

taler Gletscher, der von Ried aus gut erreichbar ist.

Ried, nur wenige Kilometer von den international bekannten Skizentren Nauders/Schöneben,

Serfaus-Fiss-Ladis und dem Kaunertaler Gletscher entfernt, ist der Ausgangspunkt für den MTV-Osterkurs. Hauptziel wird das Skiparadies Serfaus-Fiss-Ladis sein, das in 15 Fahrminuten zu erreichen ist. Durch die Fusion dieser Gebiete ist eine Skischaukel mit 160 Abfahrtskilometern aller Schwierigkeitsgrade entstanden. Aber auch der Kaunertaler Gletscher ist flott erreichbar und immer wieder ein Erlebnis.

Die Unterbringung erfolgt im 4* Hotel Belvedere in 2- oder 3-Bett-Zimmern mit Dusche/Bad, WC und WLAN. Ferner werden täglich Frühstück- und Salatbuffet, eine Saunalandschaft, Terrasse und vieles mehr angeboten. Die Skibushaltestelle befindet sich direkt vor der Tür. Der Kurs ist sowohl für Familien ein optimales Ziel als auch für alle, die einfach mal eine Woche Skifahren genießen möchten!

Der MTV hat dann wieder mit etwa 60 Personen das 4* Hotel Belvedere in Ried sicher im Griff.

Die Kosten betragen einschließlich Halbpension, Skikurs und Skipass ab 590,00 Euro (Kinder/Jugendliche) 970,00 Euro (Erwachsene). Für Kinder im Zimmer der Eltern gelten Sonderkonditionen.

FENICOM

Kommunikations-Systeme



Anton Niesporek

Hans-Georg Felderhoff

- ISDN-Telefonanlagen für den Geschäftsbereich
- Persönliche Beratung vor Ort
- Installation / Programmierung
- 24-Stunden-Service
- Registrierter **SIEMENS**-Partner

Internet: www.fenicom.de

FENICOM GmbH
Kommunikation und Netzwerke
Am Hafen 36
D-38112 Braunschweig
Tel. 05 31 - 120 55-0
Fax 05 31 - 120 55-25

E-Mail: info@fenicom.de

SPINNING

Indoor Cycling - "Spinning"

Indoor Cycling ist ein gelenkschonendes, gruppodynamisches Ausdauertraining, bei dem alle Bereiche der Ausdauer sowohl im aeroben, als auch im anaeroben Bereich erfolgreich trainiert und verbessert werden können. Zu motivierender Musik wird Radfahren in freier Natur simuliert. Niemand kann wegfahren, keiner wird ausgeschlossen und trotzdem kann innerhalb eines Kurses für jeden Teilnehmer die Belastung optimal differenziert werden. Unterschiedliche Altersstufen mit unterschiedlichem Leistungsvermögen können erfolgreich gemeinsam trainiert werden.

Wann: 16.01.-13.03.2018

Wo: Ahlbrecht Gesundheitszentrum,
Reichsstraße 5

Kosten: Mitglieder 35,00/9 Wochen
Nichtmitglieder 90,00/9 Wochen

Anmeldung: MTV-Geschäftsstelle 0 53 31/6 14 63, Email: s.keihe@mtv-wolfenbuettel.de

Archiv des MTV muss weichen - Vereins-Gedächtnis braucht dringend ein neues Zuhause

- Wer kann helfen, hat eine Idee oder kennt entsprechende Möglichkeiten?

- Archivraum mit Arbeitsfläche, Lager, Ausstellungsecke, Sanitär, trocken und temperiert, etwa 50-qm-3-Zimmer



Akten über Akten



Robert Hannibal beim Sichten der Aktenberge

Mit der umfassenden Neugestaltung des Meesche-Sportgeländes wird das alte Gebäude durch ein neues ersetzt, in dem kein Platz für das Vereinsarchiv vorgesehen ist.

Bisher hatte Robert Hannibal eine Sorge: Wie wird es "seinem" mühevoll zusammengestellten historischen "Gedächtnis" des MTV, auch der Stadt Wolfenbüttel, ergehen, wenn er es irgendwann nicht mehr unter seiner Obhut hat? Überlebt dieses Kleinod? Als Robert mit Hans-Heinrich Michaelis 2015/16 die Festschrift "150 Jahre Elm-Bergturnfest" erarbeitete, stand irgendwann auch das MTV-Archiv im Blick. Beide dachten an eine schrittweise Modernisierung, mindestens für Interessierte den Zugang erleichtern. Zuerst das "Findbuch" erweitern, als Datei im PC, damit die inhaltliche Übersicht und das Finden in den rund 60 Akten-Metern verbessern, die vielen weiteren 'Archivalien' aufnehmen (Pokale, Urkunden, Wimpel, Ausstellungsstücke, Collagen, Plakate, ...) und schließlich einiges in der Homepage sichtbar machen.

Doch Unverhofft kommt oft! Das Meesche-projekt platzt in die Überlegungen: Gebäudeabriss in 2 bis 3 Jahren und dann die Verschärfung: Abriss schon ab April 2018. Völlig veränderte Prioritäten für das Archiv! Also, schnelle kleine Schritte! Neue Richtung! Zügig Überblick verschaffen, Strategie und Aktivitäten entwickeln, "Tohuwabohu" verhindern, auch bei Zwischenlagerung, irgendwo! Ziel bleibt dringend: bezahlbarer Archivraum mit Arbeits- und Lagerbereich, Ausstellungsfläche, Sanitär, trocken und temperiert, in vergleichbarer Größe

etwa 50-qm-3-Zimmer-Wohnung. Wer kann helfen, hat eine Idee oder kennt entsprechende Möglichkeiten?

Mit Thomas Wilms arbeitet seit August ein Dritter im Team intensiv an der Inventur und Reduzierung der Bestände nach Regeln, die sich aus Beratungen mit Archiv-Profis kristallisierten. Die Erfassungslisten im Excel-Format liefern nun mit Erweiterungen und Auswertungen die nötige Pack-, Transport- und Lagerordnung für den Umzug und das neue Archiv, (auch für eine hoffentlich vermeidbare Zwischenlagerung). Die Listen sind die Grundlage für das Findbuch mit neuen Möglichkeiten. Qualität und Umfang der erfassten Archivdaten beeinflussen wesentlich das Suchen und Finden.

Spätestens Ende März 2018 muss der Umzug in neue Räume oder in ein Zwischenlager erledigt sein. So läuft im Januar und Februar die konkrete Umzug-Vorbereitung. Ordner und andere Archivalien werden in stapelbare System-Kartons gestellt. Diese erlauben jederzeit den Zugriff auf einzelne Ordner und Archiv-Schachteln auch in den Stapeln so als würden sie in einem Regal stehen.

Mit heutigen Medien muss das Vereinsarchiv nicht mehr allein vor sich hin schlummern. Die Mitglieder könnten mindestens in Teilen darin schmökern, wenn es eines Tages in der Homepage verankert ist. Bei Vereinsanlässen und besonderen Ereignissen liefert das Archiv geschichtliche Hintergründe und Fakten für die Ausgestaltung von Festschriften, Belobigungen usw.. Es lässt Erfolge und besondere Momente

der Vereinsarbeit nicht vergessen. Auch die soziale Einbettung und kommunales bis internationales gesellschaftliches Wirken des Vereins findet Platz in der Vereinshistorie. Darauf kann besser zugegriffen werden, wenn das Archiv systematisch und verständlich angelegt und gepflegt wird. Auch Trophäen und Urkunden belegen die Vielfalt, das Ansehens sowie Aktivitäten und Aktionsweite des MTV im Kleinen wie im Großen. Sie schmücken zugleich Wände und Vitrinen in den Archiv- und Vereinsräumen.

Die Vereins-/Archiv-Führung würde sich über Zuwachs bei der MTV-Archiv-Gruppe mit besonderer (Sport-)Art freuen als Gewinn für den ganzen Verein! Die Mitwirkenden könnten ihre Aktivitäten ganz persönlich einrichten, sich frei fühlen und trotzdem als Gruppe agieren. Es gibt vieles zu optimieren, auch in Richtung Homepage. Historisch interessierte und datentechnisch versierte "Archiv-Sportler" sind gefragt, um der Historie einen zeitgemäßen Kick voran zu geben. Das Besondere: Historiker und Systematiker können gemeinsam etwas Außergewöhnliches für alle Mitglieder gestalten. Sehr charmant wäre es doch, wenn breite Teamkompetenz aus allen Abteilungen, über die Generationen hinweg das MTV-Vereins-Gedächtnis vom herkömmlichen Archiv in die Modernität aufsteigen hilft.

Hätten Sie nicht Lust, vorübergehend oder sogar etwas länger etwas 'Archiv-Sport' im MTV-Sportarchiv zu treiben?

Hans-Heinrich Michaelis



Neues Funktionsgebäude an der Meesche

Offen war zuletzt nur noch die Frage, wie das neue Funktionsgebäude für die Sportanlage aussehen soll. Das Gebäude ist als eingeschossiger, kompakter Baukörper geplant und ordnet sich der Baukulisse des Oker-Landschaftsraumes wohltuend unter. Leicht erhöht angeordnet kann das prägende Motiv der Tribüne

parallel zum Spielfeldrand aufgegriffen und mit dem Funktionsgebäude neu interpretiert werden. Die zum A-Platz ausgerichtete, überdachte und damit regengeschützte Terrasse bietet mit den beiden dahinterliegenden großen Räumen ideale Voraussetzungen für künftige sportliche wie gesellschaftliche Events.

Der Charakter des Gebäudes wird durch das Material „Cortenstahl“ sowie durch das auskragende Dach kraftvoll bestimmt. Begegnungsstätte und Bewegungsraum als Teil des Gebäudes haben durch ihre großzügige Verglasung direkten Bezug zur Terrasse und zu den Sportanlagen.

MEESCHE

Sportanlage Meesche - Neubau beginnt 2018

Die Stadt Wolfenbüttel hat nach intensiver und langer Planungszeit den Startschuss gegeben, die Sportanlage Meesche für zehn Millionen zu sanieren. Startschuss für die Sanierung wird in den Monaten Mai bis Juli 2018 zum aktuellen Zeitpunkt anvisiert. Die Sportanlage Meesche wird dann den Zielgruppen Vereinssport, Schulsport sowie dem nicht organisierten Sport zur Verfügung stehen.

Insgesamt sind bis zur Fertigstellung im Jahr 2020 drei Bauabschnitte geplant. Im ersten Bauabschnitt werden zunächst die Bereiche im Osten der Meesche abgebrochen. Das heißt, die Tennisplätze mit den kleinen Gebäuden, die östliche Tribüne, die Beleuchtung sowie die Gehwege aus Beton, Pflaster und Platten. Gleichzeitig werden das Vereinsgebäude und die Tribünenüberdachung im Westen abgerissen, zur Vorbereitung auf den zweiten Bauabschnitt. Im ersten Bauabschnitt werden dann der Trainingsplatz aus Kunstrasen, mit einer Größe von 60m x 40m, das Multifunktionsfeld sowie die Beach-Volleyball-Anlage mit zwei Plätzen gebaut. Dazu beginnend das Funktionsgebäude, was zwischen dem C-Platz und dem Multifunktionsfeld liegen wird.

Im Bauabschnitt zwei werden folgende Maßnahmen folgen:

- **Errichtung eines Naturrasenspielfeldes (A-Platz)**
- **Leichtathletische Anlage bestehend** aus einer Laufbahn 3x400m, Sprintgerade 4x100m, Weitsprunganlage mit vier Bahnen, Hochsprung- und Kugelstoßanlage
- **Errichtung einer neuen Haupttribüne** (fünfstufig westlich der Sprintgeraden mit einer Teilüberdachung)
- **Nebentribüne** mit jeweils zwei Sitzstufen in Richtung A-Platz sowie einer **kleinen Nebentribüne** zwischen C- und A-Platz
- **großzügige Fahrradabstellplätze.**
- **Herstellung der Umfriedung** sowie der entsprechenden **Ballfangzäune.**

Im Bauabschnitt drei entsteht dann im Süden ein Großspielfeld (bisher B-Platz) mit Kunstrasen. Die beiden Großspielfelder sowie auch das Kleinspielfeld werden komplett mit einer Beleuchtungsanlage versehen, sodass ganzjährig das Fußballtraining auf den Anlagen gewährleistet ist.

Der MTV Wolfenbüttel begrüßt die Entschei-

dung der Stadt Wolfenbüttel, die innerstädtische Sportanlage Meesche zu einem modernen funktionalen Sportzentrum auszubauen. Der Dank geht natürlich auch an die Sportpolitik, hier vor allem der Sportausschuss, der den Entwicklungsprozess in den letzten Jahren in dieser Form massiv unterstützt hat. Das Ergebnis, was wir in drei Jahren vorliegen haben werden, wird den Sport in Wolfenbüttel nachhaltig fördern und den Vereinssport sichern.

Die zuletzt gefällte Entscheidung, die Sportanlage Meesche zusätzlich mit einer kleinen Sporthalle auszustatten, ist ein Signal der Stadt Wolfenbüttel, dem organisierten Sport auf allen Ebenen zu unterstützen. Die Entwicklung des Sports bedarf immer neuer Sporträume, die nicht mehr dem traditionellen Standard einer Turnhalle entsprechen müssen. Auch hiermit hat die Stadt Wolfenbüttel bewiesen, dem aktuellen Trend der Entwicklung des organisierten Sports zu folgen. Der Vorstand und der Aufsichtsrat des MTV Wolfenbüttel wissen all dies sehr zu schätzen und bedanken sich bei allen, die diesen Weg bisher so aktiv begleitet haben und sicherlich auch in den nächsten drei Jahren noch weiter begleiten werden.

Sportanlage Meesche – ohne Tennis

Die Planung der Sportanlage Meesche liefen seit Jahren mit Tennis. Bis zum Februar 2017 waren auch auf allen Zeichnungen vier Tennisplätze zu sehen. Sportpolitische Entscheidungen der entsprechenden Ausschüsse haben dann dazu geführt, die Meesche ohne Tennis zu planen. Dem MTV Wolfenbüttel ist es mit

der Hilfe der Stadt Wolfenbüttel gelungen, einen zusätzlichen Standort für den Tennissport zu gewinnen. Neben den sieben Plätzen auf unserer Sportanlage an der Halberstädter Straße können unsere MTV-Tennisspieler auch die Tennisanlage in Halchter mit nutzen. Durch einen Kooperationsvertrag zwischen dem SV

Halchter und dem MTV Wolfenbüttel wird die Nutzung der drei Plätze in Halchter geregelt. Hiermit wird vor allem der Verlust der Tennisheimat Meesche für die Tennisspieler kompensiert, die sich auf der Meesche über Jahrzehnte zu Hause gefühlt haben.

Wohnen fängt mit ›W‹ an.



›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Quartier Ottmerstraße

Neubau von 5 Gebäuden mit 80 Wohnungen
Ihr neues zu Hause in attraktiver Lage in Wolfenbüttel.

Highlights

- 1- bis 4-Zimmerwohnungen
- Wohnflächen von 25 m² bis 114 m²
- Aufzug
- Loggia/Terrasse
- zum Teil offene Küchen
- Dusche und/oder Wanne
- teilweise Gäste-WC
- eigener Kellerraum
- bezugsfertig
- KfW-Effizienzhaus-Standard 55
- Anmietung Einstellplatz möglich
- zum Teil barrierearm/rollstuhlgerecht



Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100

MTV Newsletter

Mit dem Newsletter immer auf dem Laufenden bleiben

Seit diesem Jahr gibt es die Vereinszeitung nur noch einmal im Jahr als Sonderausgabe.

Als weiteren Kommunikationsweg wird es ab Januar ein neues Newsletterprogramm geben, über das regelmäßig Informationen an die Mitglieder geschickt werden. Damit

Sie diese Information bekommen, müssen Sie den Newsletter aktivieren. Für diesen kann man sich ab sofort online anmelden. Auf der Internetseite des MTV ist ein entsprechendes Anmeldeformular vorbereitet. Auch eine Abmeldung vom Newsletter ist

jederzeit Problemlos möglich. Diejenigen, die sich schon haben registrieren lassen, sind natürlich automatisch im Verteiler. Für Infos und Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne unter Telefon 0 53 31/6 14 63 zur Verfügung.

NACHRUF

Nachruf

Wir mussten Abschied nehmen von

Brigitte Terasa
† 19. Januar 2017
im Alter von 71 Jahren

Hermann Ahrens
† 28. Februar 2017
im Alter von 97 Jahren

Harri Decker
† 26. April 2017
im Alter von 89 Jahren

Manfred Karkosch
† 3. Juni 2017
im Alter von 80 Jahren

Mihai Albu
† 2. Juli 2017
im Alter von 79 Jahren

Dietmar Meiritz
† 19. August 2017
im Alter von 82 Jahren

Georg Dierich
† 25. August 2017
im Alter von 75 Jahren

Karl-Heinz Wimmert
† 17. September 2017
im Alter von 90 Jahren

Hans Eggers
† 10. September 2017
im Alter von 83 Jahren

Resi Krause
† 8. März 2017
im Alter von 84 Jahren

Günter Boden
† 5. November 2017
im Alter von 81 Jahren

Anna Koch
† 17. November 2017
im Alter von 80 Jahren

Michael Gindera
† 18. November 2017
im Alter von 65 Jahren

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten
Männerturnverein Wolfenbüttel e.V. von 1848

ANZEIGE



Hollwig & Gatzemeier GmbH
38304 Wolfenbüttel - Im Kalten Tale 13
Tel.: 05331/95510 - www.opel-wf.de

Hollwig & Gatzemeier in neuem Design

Nach umfangreichen Umbauarbeiten präsentiert sich der Wolfenbütteler Opel Betrieb hell, modern und vor allem äußerst kundenorientiert.

„Wir haben schon immer den persönlichen Kontakt zum Kunden gesucht und freuen uns, mit unserer offenen und völlig neu gestalteten Service-Annahme diesen auch leben zu können“, erklären die beiden Geschäftsführer Andreas Gatzemeier und Kai-Dietrich Noering.

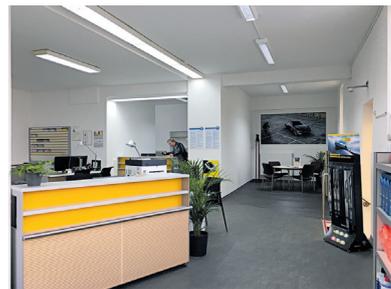
Neben den bekannten Serviceleistungen rund ums Auto wie Wartungen und Reparaturen aller Art werden natürlich auch Dienstleistungen wie zum Beispiel Reifendienst inklusive Einlagerung von Rädern, moderne Achsvermes-

sungen, Klimaanlage-Service sowie Diagnosearbeiten an elektronischen Systemen durchgeführt, selbstverständlich nicht nur an Opel Fahrzeugen, sondern an allen Fabrikaten.

„Besonders stolz bin ich auf die offizielle Ernennung zur GTÜ-Prüfstelle“, sagt Gatzemeier. Möglich wurde dies unter anderem durch Einbau neuester Bremsenprüftechnik und der Errichtung eines Scheinwerfermessplatzes. Neben allen amtlichen Fahrzeugprüfungen können nun auch Unfallschäden noch professioneller abgewickelt werden. Von der Begutachtung eines Schadens durch amtlich anerkannte Sachverständige über Schadenmeldung zur Versicherung, Vermietung von Leih-

wagen und Instandsetzung des Schadens bis zur Abrechnung mit der Versicherung bleibt alles in einer Hand und gewährleistet schnellste Reparaturzeiten.

Das gesamte Hollwig & Gatzemeier-Team freut sich auf Ihren Besuch und verwöhnt Sie gern in der neuen und gemütlichen Kundenwartzone mit kalten und warmen Getränken.




GTÜ PRÜFSTELLE
HU TÄGLICH

Jetzt GTÜ in Wolfenbüttel

Wir freuen uns sehr über die offizielle Eröffnung der GTÜ-Prüfstelle in Wolfenbüttel im Autohaus Hollwig & Gatzemeier.

Nun können wir täglich amtliche Fahrzeugprüfungen an PKW und Motorrädern (Hauptuntersuchung, Abnahme von Sonderumbauten, Gasprüfung für LPG-Fahrzeuge) durchführen.

Des Weiteren stehen wir im Haftpflichtschadenfall mit Rat und Tat an Ihrer Seite. Die Begutachtung Ihres Fahrzeuges führen wir unverzüglich durch und helfen Ihnen kompetent, schnell und freundlich rund um Ihren Schaden weiter.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Autohaus Hollwig & Gatzemeier.



Unfall?
(0531) 80110790

In Braunschweig, Salzgitter, Wolfenbüttel und Goslar sind die KFZ-Sachverständigen vom IBS für Ihre Kunden vor Ort.

Ob Sie nun ein Schadengutachten, eine Fahrzeugbewertung, ein Oldtimergutachten oder eine Hauptuntersuchung brauchen – bei uns finden Sie den richtigen Fachmann für Ihre Aufgabe. Kompetent, schnell und zuverlässig!

Jetzt auch täglich in Wolfenbüttel beim Autohaus Hollwig und Gatzemeier GmbH!

www.ibs-braunschweig.de
Ihr automobilier Sachverständiger



VERTRAUEN

Wir stehen zu unserem Wort

Geld und Vermögen sind Vertrauenssache. Und Vertrauen – das wächst mit der Zeit. Wir vom Bankhaus C.L. Seeliger stehen seit mehr als 200 Jahren unseren Kunden in allen Fragen der Finanzen zur Seite.

Ein Zeitraum, in dem sich vieles verändert hat. Jedoch nicht die gute Beziehung zu den Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten. Mit vielen Unternehmen und Familien ist unser Bankhaus seit Generationen eng verbunden. Das Vertrauensverhältnis zu seinen Kunden ist für das Bankhaus C.L. Seeliger ein hohes Gut. Genauso wie die Werte, die unsere Mitarbeiter vertreten.

Lassen Sie uns darüber reden, wie wir Ihre finanziellen Ziele erreichen können.



BANKHAUS C.L. SEELIGER

Kommanditgesellschaft · Lange Herzogstraße 63 · 38300 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31/88 00 - 0 · info@seeligerbank.de · www.seeligerbank.de